

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1650**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. September 1650.....	2
<i>Lerchenfang – Kirchgang – Helena von Rindtorf, der frühere Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder, der Hofjunker Wolf Curt von Einsiedel und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Korrespondenz – Administratives – Entsendung des Röder zum schwedischen General Robert Douglas of Whittinghame – Rückkehr des Röder – Neuigkeiten.</i>	
02. September 1650.....	3
<i>Jagd – Ankunft eines gehörlosen Menschen aus Wiesenburg – Überlegungen zum Sakramentsverständnis von Kindern und gehörlosen Menschen – Spaziergang zur Krähenhütte – Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
03. September 1650.....	9
<i>Lerchenfang – Neuigkeiten – Ende des Bernburger Jahrmarkts – Gespräch mit Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger und Amtmann Georg Reichardt – Spaziergang in den Garten mit Gemahlin Eleonora Sophia – Besichtigung der Schleuse – Keine Einladung zur Huldigung von Fürst Wilhelm Ludwig von Anhalt-Köthen.</i>	
04. September 1650.....	10
<i>Schlechte Träume wegen Unruhen am Vortag – Kirchgang – Helena von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Wolf Curt von Einsiedel, Steffek und Röder als Mittagsgäste – Korrespondenz – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
05. September 1650.....	12
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Durchreise von Fürst August – Ausritt nach Zepzig und Baalberge mit Röder, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Steffek – Wirtschaftssachen.</i>	
06. September 1650.....	13
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Ankunft des schwedischen Obristen Johann Riesengrün – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Früherer Page Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgast – Gespräche mit Börstel und dem Hammener Regimentsschulzen und Sekretär Bohne.</i>	
07. September 1650.....	18
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Lerchenfang – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Schwartzberger, dem Küchenmeister Philipp Güder und Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Wirtschaftssachen.</i>	
08. September 1650.....	20
<i>Reh- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, Röder, Wolf Curt von Einsiedel, Hofprediger Konrad Theopold und Steffek als Mittagsgäste – Frau von Rindtorf, Röder und Einsiedel als Abendgäste.</i>	
09. September 1650.....	21
<i>Lerchenfang – Spaziergang bei gutem Wetter – Kurbrandenburgischer Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel und Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Auffinden des verlorenen Siegels.</i>	

10. September 1650.....	23
<i>Entenjagd – Starker Wind in der Nacht – Rückkehr von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau am gestrigen Tag – Gespräch mit Dr. Mechovius – Spaziergang in den Weinberg am Nachmittag bei schönem Wetter – Ankunft des ehemaligen Dieners Georg Schütze aus Zerbst – Dachsjagd von Schütze und Sohn Viktor Amadeus.</i>	
11. September 1650.....	23
<i>Spaziergang zur Besichtigung von Mühle und Schleusenbau – Dr. Mechovius und der Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Dr. Brandt über die gesundheitliche Verfassung von Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
12. September 1650.....	24
<i>Vogeljagd – Gespräch mit dem Prinzenenerzieher Johann Christian Hammel und Schmidt – Abfertigung des Schmidt nach Ballenstedt – Röder und der ehemalige Page Heinrich von Krosigk als Mittagsgäste – Beichte der Gemahlin beim Alsbener Superintendenten Johann Emmerling – Korrespondenz – Aufdeckung von Hinterlisten – Erlernen von Geheimschriften durch Hammel.</i>	
13. September 1650.....	25
<i>Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Bitte um Einigkeit des Glaubens anlässlich der Feier des lutherischen Gottesdienstes der Gemahlin – Korrespondenz – Besuch durch den ehemaligen Aufwärter und Halberstädter Schneidermeister Gabriel Hübere – Neuigkeiten – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
14. September 1650.....	27
<i>Jagd – Traum – Lektüre – Georg Friedrich von Börstel, Ernst Gottlieb von Börstel und Schwartzberger als Mittagsgäste – Abreise der beiden Börstel nach Berlin und Crossen – Spaziergang zum Vogelherd.</i>	
15. September 1650.....	29
<i>Jagd – Friedens- und Erntefest – Anhörung der Predigt am Vormittag – Dr. Mechovius, Röder, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Gottesdienstbesuch am Nachmittag mit musikalischer Untermalung – Justina Maria von Einsiedel, Einsiedel, Röder und Jonius als Abendgäste – Abbruch des Feuerwerks wegen Regen.</i>	
16. September 1650.....	31
<i>Fischfang – Korrespondenz – Rückkehr des ehemaligen Theologiestudenten Heinrich Hessler – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Feuerwerk am Abend.</i>	
17. September 1650.....	38
<i>Jagd – Verabschiedung des Röder – Himmelserscheinungen vor dem gestrigen Feuerwerk – Administratives – Alpträume von Sohn Karl Ursinus – Nachmittagsausflüge – Regen und Regenbogen.</i>	
18. September 1650.....	38
<i>Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Anhörung der Predigt mit der Gemahlin – Theopold, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Besuch der genesenden Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz.</i>	
19. September 1650.....	40
<i>Jagd – Korrespondenz – Dr. Brandt und der Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Besuch der weiterhin genesenden Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
20. September 1650.....	41

Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Entsendung eines Boten – Neuigkeiten – Spaziergang in die Weinberge mit Sohn Karl Ursinus – Begegnung mit Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau bei Aderstedt.

21. September 1650.....	42
<i>Jagd – Bericht durch Reichardt – Gespräch mit Bürgermeister Martin Tornau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weinlese im Beisein der Kinder.</i>	
22. September 1650.....	43
<i>Lachsfang – Kirchgang – Dr. Mechovius, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und zwei Töchtern – Neuigkeiten.</i>	
23. September 1650.....	44
<i>Abreise von Dr. Mechovius und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel nach Kelbra – Entsendung des Steffek nach Aken – Administratives – Rückkehr eines Sendboten – Rückkehr von Diener Georg aus Dänemark – Neuigkeiten – Ankunft des böhmischen Exulanten Gottlob Sekyrka von Sedschitz mit Sohn Albrecht Czenek.</i>	
24. September 1650.....	45
<i>Vogel- und Fischlieferungen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sekyrka und #####Böltzig als Mittagsgäste.</i>	
25. September 1650.....	54
<i>Lerchenjagd – Kirchgang – Sekyrka, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittags- und Abendgäste – Zusammentreffen mit Fürst Augustus an der Schleuse.</i>	
26. September 1650.....	54
<i>Neuigkeiten – Administratives – Beginn der Weinlese – Empfang von Leichenpredigten und anderen Bücher aus Köthen – Bericht des Reichardt.</i>	
27. September 1650.....	55
<i>Gebet und Lektüre am Morgen – Administratives – Gespräch mit Sekyrka – Rückkehr des Heinrich Friedrich von Einsiedel und des Dr. Mechovius aus der Grafschaft Schwarzburg – Ankunft von Konsulent Christoph von Jena und Röder – Dieselben und Wolf Curt von Einsiedel als Abendgäste.</i>	
28. September 1650.....	56
<i>Vogelfang – Traum der Gemahlin – Zahnschmerzen von Tochter Eleonora Hedwig – Sekyrka, Röder und Wolf Curt von Einsiedel als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt mit Schwester Dorothea Bathilde, beiden Söhnen und weiteren Adelligen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten.</i>	
29. September 1650.....	58
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Feier des Abendmahls – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde während des Gottesdienstes – Sekyrka, Justina Maria von Einsiedel, Wolf Curt von Einsiedel, Theobold, Steffek, Helena von Rindorf und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Feuerwerk am Abend.</i>	
30. September 1650.....	59
<i>Jagd – Besprechungen mit Sekyrka und Schwarzenberger – Ausritt mit Sekyrka zum Ziegelberg und zur Jagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
Personenregister.....	64
Ortsregister.....	68

Körperschaftsregister.....71

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1650

[[163r]]

© den 1. September 1650.

<18 lerchen, undt 1 wachtel Ludwig Rober¹, cum sociis², gefangen.>

heütte ist Ægidij³ marckt, alhier zu Bernburg⁴. In die kirche conjunctim⁵, vormittages, gezogen.

Nachmittagß seindt Meine Söhne⁶, undt Töchter⁷, auf den iahrmargkt gezogen.

Extra: wahren zu Mittage, die Fraw Rindtorfinn⁸, der Ernst Dietrich Röder⁹, der iunge Einsidel¹⁰, Tobias Steffek von Kolodey¹¹ [.]

Jch habe ein leichtfertig schreiben, wegen hanß Ernst von Börstel¹², undt seiner Frawen¹³, bekommen, weil er auf die Sache, mit seinem Schwager¹⁴, sehr alteriret¹⁵ ist. Gott dempfe, alle Meine feinde! undt feindinnen! undt confundire¹⁶ ihre boßhafte consilia¹⁷!

Ein Rittmeister¹⁸, mit 45 pferden, von Douglab¹⁹, ist gegen abendt, ankommen, begehret quartier. Jch habe den Ober Commissarium²⁰ Röder, zu ihme geschicktt, undt ihn persuadiret²¹, weitter zu gehen. Dörfte heütte, auf einen dorf, oder flegken, gegen Ascherbleben²² zu, logiren. Zu

1 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

2 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

3 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

4 Bernburg.

5 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

7 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655);

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

8 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

9 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

10 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

11 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

13 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

14 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

15 alteriren: (sich) aufregen, verärgert sein.

16 confundiren: verwirren.

17 *Übersetzung*: "Absichten"

18 Person nicht ermittelt.

19 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

20 *Übersetzung*: "Kommissar"

21 persuadiren: überreden, überzeugen.

22 Aschersleben.

Ascherßleben, will er, seines Generals, des Douglaß, (Deßen beyde Söhne²³, er bey sich hatt) erwartten. *perge*²⁴

Gegen abendt, ist Röder wiederkommen, mit bericht, daß die troupe²⁵ zu Güsten²⁶, quartier genommen, undt gute Ordre²⁷ gehalten, auch sorgfelig gewesen. Sie haben ihre resolution geendert, wollen nicht auff Ascherßleben, sondern auf Quedlinburgk²⁸ zu, gehen.

02. September 1650

[[163v]]

» den 2. September 1650. [...]»²⁹

<6 hasen, *Viktor Amadeus*³⁰ gehetzt.>

Ein Stummer, undt Tauber Mensch, auß dem Ampte Wiesenburgk³¹, ist gestern bey unß gewesen, welcher mit geberden, undt andeütten, so viel zu verstehen gegeben, daß er vorm iahr, den heyl: undt gesundtbrunnen zu hornhausen³², vergeblich gebraucht. hat sehr geseüfzet, undt wehemühtig gethan, über seinen elenden zustandt, undt alß man ihm, (nach befundenen richtigen Testimonio³³) eine gabe, mittgetheilet, ist er auf die knie, niedergefallen, vorm SchloßThor, hat nach dem Schloß zu, gesehen, undt mit geberden, zu verstehen, gegeben, daß er Gott preisete, undt unß viel Segen wüntzschete. Er war sonst fein gekleidet, schiene über 40 iahr altt, zu sein undt stalte sich nicht unvernünfftig ahn, undt ist bey den Lutheranis³⁴, zum *heiligen* abendmahl, admittiret³⁵ worden, welches aber von den unserigen, improbiret³⁶ wirdt.

Fides est, ex auditu.³⁷ Ein Tauber mensch, kan nicht hören. Undt ob zwahr, Gott der *heilige* Geist, auch in den kindern, undt unmündigen, wirgken kan, so ist doch solches übernatürlich, undt der Allmacht Gottes, vorbehalten! Folget darumb nicht, das man den kindern, undt Sinnlosen, das nachtmal reichen soll. Vhrsach, dann Sie können sich nicht prüfen, noch unterscheiden den leib des herren, Ein Stummer, kan auch nicht sein glaubensbekendtnuß, von sich sagen, [[164r]] da Paulus³⁸ sagt, 1. Cor: 10³⁹ eben bey der ~~institutione Cœnæ~~⁴⁰: <handlung vom Nachtmal:> Alß

23 Douglas of Whittinghame, Gustaf (1648-1705); Douglas of Whittinghame, Wilhelm (1646-1674).

24 *Übersetzung*: "usw."

25 *Übersetzung*: "Truppe"

26 Güsten.

27 *Übersetzung*: "Ordnung"

28 Quedlinburg.

29 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

30 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

31 Wiesenburg, Amt.

32 Hornhausen.

33 *Übersetzung*: "Zeugnis"

34 *Übersetzung*: "Lutheranern"

35 admittiren: gestatten, zulassen.

36 improbiren: missbilligen, tadeln.

37 *Übersetzung*: "Der Glaube kommt durch das Hören."

38 Paulus, Heiliger.

39 1 Cor 10

mit den klugen, rede ich, Richtet ihr, waß ich sage⁴¹, etcetera[.] Item⁴²: Welcher unwürdig ißet, undt Tringket, etcetera[.] Wie kan sich ein kindt, oder Sinnloser, recht prüfen, so er kein rechtes erkendtnuß Gottes hat. Der glaube kömbt auß dem gehör, das ist der weg, den unß Gottes wortt, hat vorgeschrieben, es seye dann sache, das auch der *heilige* Geist immediate⁴³ undt miraculose⁴⁴, (wie in *Sankt Johanne Baptista*⁴⁵ in Mutterleibe geschehen) wirgken wolle, <welches wir Menschen also eigentlich nicht wißen können.>

Non privatio, sed contemptus Sacramentorum damnat⁴⁶: Ob schon solche leütte, die *heiligen* Sacramenten weder recht verstehen, noch gebrauchen können, so dürfen wir darumb sie nicht verdammen. Gott kan ihrer Schwachheit gnediglich aufhelffen, mit ihren gebrechen, wirdt er auch geduldt haben, der gühtige fromme vater, undt nicht mehr von einem solchen armen elenden Menschen fordern, dan<als> ihm gegeben ist, der herr Jesus, wirdt vor ihn behten, bey seinem himmlischen vater, (wie die Christliche brüderliche liebe hoffet) der *Heilige* Geist, wirdt ihn vertretten, mit unaußsprechlichen Seüftzen. Derenthalben aber, sol man <dennoch> mit den *heiligen* Sacramenten, nicht liederlich spielen, undt die ordentlichen, von Gott vorgeschriebenen media⁴⁷, der wahren prüfung, gleichsam vernichten, undt verwerffen. *et cetera*

[[164v]]

Mein Sohn Victor⁴⁸, ist hinauß hetzen geritten, undt hat Sechß hasen eingebracht.

Jch bin auf die krähenhütte spatzirt, undt habe nur einen Sperber, zum Schuß haltende, gesehen. Die Büchße hat aber auf ihn versaget.

Extra zu Mittage, ist *Doctor* Brandt⁴⁹ der Medicus⁵⁰ bey unß gewesen.

Referiret von dem vblen zustandt, der Fraw Muhme⁵¹ zu Cöhten⁵². Gott wolle es, zu baldister beßerung, schigken!

Schreiben vom Berlin⁵³, von der Churfürstlichen wittiben⁵⁴, das ein *Ambassador*^{55 56} auß Siebenbürgen⁵⁷, aldar gewesen, *et cetera*[.]

40 *Übersetzung*: "Einrichtung des Abendmahls"

41 1 Cor 10,15

42 *Übersetzung*: "Ebenso"

43 *Übersetzung*: "unmittelbar"

44 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

45 Johannes der Täufer, Heiliger.

46 *Übersetzung*: "Er verurteilt nicht die Beraubung, sondern die Verachtung der Sakramente."

47 *Übersetzung*: "Mittel"

48

49 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

50 *Übersetzung*: "Arzt"

51 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

52 Köthen.

53 Berlin.

54 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

55 *Ambassador*: Gesandter, Botschafter.

56 Person nicht ermittelt.

57 Siebenbürgen, Fürstentum.

Der Großcantzler⁵⁸ in Polen⁵⁹, wehre an der schwehren Noht gestorben. Alß derselbe seine Andacht, vor einem bildt gehalten, wehre ihm Königs Sigismundj⁶⁰ Scepter auf den halß gefallen, welches er, vor ein böses omen gehalten, wie auch das es in wärender seiner krankheitt, so große Sturmwinde gegeben. Die iüngstgeborne Pollnische Princeßinn, ist getaufft, heißet Marianna Theresia⁶¹, der König⁶² ist nach Littawen⁶³, auf die iagt, solle zu waßer, auf Dantzick⁶⁴, undt Thoren⁶⁵, gehen, wann die 6 wochen, der Königin⁶⁶, vorbej, Man meinet auch, er werde in Preußen⁶⁷, kommen, der Oberkämmerer ist von Eger⁶⁸, wiederkommen, befindet sich wol nach dem Sawyerbrunnen. *et cetera*

Der Kayser⁶⁹, hat noch viel volck⁷⁰, auf den beinen, wieder den Türgken⁷¹, über 15000 Mann. Der Pfaltzgrave⁷² Generalissimus⁷³ sol schon zu Wißmar⁷⁴, angelanget sein.

[[165r]]

Die Leiptziger⁷⁵ Ordinarien⁷⁶, melden: daß zwar beyde parteyen die Engelländer⁷⁷ undt Schottländer⁷⁸ gegeneinander eingebüßet, iedoch wirdt in einem *Post Scriptum*⁷⁹ avisiret, der Cromwell⁸⁰ wehre totaliter⁸¹ geschlagen, undt gefangen worden. Die gewißheitt, mit nechstem! Die pest sol auch in Engellandt, grassiren, neben dem kriege. Zu Londen⁸², vergreiffet man sich, ie mehr, undt mehr, an des Königes⁸³ bildt, undt an den Königischen. Man hat auch alle Schotten, bandisiret⁸⁴.

58 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

59 Polen, Königreich.

60 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

61 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).

62 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

63 Litauen, Großfürstentum.

64 Danzig (Gdansk).

65 Thorn (Torun).

66 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

67 Preußen.

68 Egerischer Sauerbrunnen.

69 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

70 Volk: Truppen.

71 Osmanisches Reich.

72 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

73 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

74 Wismar.

75 Leipzig.

76 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

77 England, Commonwealth.

78 Schottland, Königreich.

79 *Übersetzung*: "Nachschrift"

80 Cromwell, Oliver (1599-1658).

81 *Übersetzung*: "völlig"

82 London.

83 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

84 bandisiren: verbannen.

Zu Stogkholm⁸⁵, werden zur Königlichen⁸⁶ kröhnung, große præparatoria⁸⁷ gemacht, mit Ehrenfortten, fewerwergken, undt andern solenniteten, der ReichsTag aldar, gehet auch noch forth, undt m[an] [antwo]rtett, mit [ve]rlangen, des Generalissimj⁸⁸ [.]

In Frangkreich⁸⁹, [geh]et der [...], vor Bourdeaux⁹⁰ scharf forth, der Cardin[al] Mazzarinj⁹¹, undt Düc d'Esperson⁹² seindt sehr verhaßet. [hin]gegen, ge[het] die Spannische⁹³ Reüterey auß den Niederlanden⁹⁴, [...] Frangkreich⁹⁵, hineyn, macht gewaltige beütt[en.] Der Ertzhertzog⁹⁶, undt der Visconte de Tüenne⁹⁷, nehm[e]n, Stä[d]te, undt flegken, ein.

Porto Longone⁹⁸, [ist] numehr S[p]annisch, undt sollen diese, in die 10000 Mann, davo[r] [v]erlohren [h]aben, <au[ch 1]400000 Crohnen gekostet> die Spannier, trachten numehr, die Fran[tzose]n fern[e]r, auß Jtalien⁹⁹, zu verriagen.

Zu Napolj¹⁰⁰, hat man in einer Nacht, eilf Spannier Todt gefunden, auf den gaßen, undt die Banditen vf dem lande, seint noch nicht alle gestillet.

Der Venezianische¹⁰¹ General, Gil de haaß¹⁰², tummelt sich, in Albania^{103 104}, hat die VorStadt vor Castelnovo¹⁰⁵ abgebrandt, die außgefallene Türgken¹⁰⁶ [[165v]] wieder hineyn geiagt, auch die umbliegende dörffer, außgeplündert. Inmittelst stärcket er¹⁰⁷ sich, zu wichtigeren impresen¹⁰⁸.

In Candia¹⁰⁹, sol der General Mocenigo¹¹⁰, den festen Posto¹¹¹, zu Sankt Todero¹¹², recuperiret¹¹³ haben.

85 Stockholm.

86 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

87 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

88 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

89 Frankreich, Königreich.

90 Bordeaux.

91 Mazarin, Jules (1602-1661).

92 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

93 Spanien, Königreich.

94 Niederlande, Spanische.

95 Frankreich, Königreich.

96 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

97 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

98

99 Italien.

100 Neapel (Napoli).

101 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

102 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

103 Albanien (Montenegro), Provinz.

104 *Übersetzung*: "in Albanien"

105 Castelnuovo (Herceg Novi).

106 Osmanisches Reich.

107 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

108 Imprese: Unternehmung.

109 Candia (Irakleion).

110 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

111 *Übersetzung*: "Stellung"

112 San Todero (Theodorou), Festung.

In hollandt¹¹⁴, manutenirt¹¹⁵ der Printz von Uranien¹¹⁶, seine autoritet, mit verenderung der bürgemeister, undt mit moderation der cassation¹¹⁷ der compagnien. Sonst laßen die Staden, schleüing 26 große OrlogßSchiffe, mit Acht Jagten¹¹⁸, wieder Portugall¹¹⁹, außrüsten. Man sagt: es solle Leonhardt Tromp¹²⁰, darüber general werden, weil der ViceAdmiral de Witte¹²¹, so p[rop]ria autoritate¹²² von den Holländ[e]rn, unle[ngst] [au]f freyen fuß, gestellet worden, numehr auß new[e] g[lei]ch wieder eingezogen.

Chur Cölln¹²³ befindet sich sehr [un]päßlich. Chur Pfaltz¹²⁴, hat das Schloß Alßhegen¹²⁵ [] ersteigen, undt die darinnen gelegene, Turennische¹²⁶ 3 []ten, herauß schaffen laßen.

Die heßischen¹²⁷ völgker¹²⁸, e[va]cuiren OstFrießlandt¹²⁹, undt das Stift Münster¹³⁰. [Al]so schicket sichs überall zum frieden.

Erfurd¹³¹, wirdt auch eva[c]uiert.

Duc d'Orleans¹³² gemahlin¹³³, ist zu P[a]ris¹³⁴, eines iungen Printzen¹³⁵, genesen, darüber er [] froh worden, das er an der pfortte seines Pallasts, 12 faß wein lauffen, undt feuerwergk spielen laßen. Ein nativitetensteller¹³⁶, hat sich auch herbey gemacht, undt gesagt: diß kindt habe, in seinem Ascendenten, die Sonne in Leone¹³⁷ gehabt, [[166r]] welches die Astrologj¹³⁸, vor daß glücklichste Zeichen halten, darüber ihm der hertzogk¹³⁹ 25 Crohnen verehret¹⁴⁰.

113 recuperiren: zurückerobern.

114 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

115 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

116 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

117 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

118 Jagd: Jacht (schnellsegelndes leichtgebautes Schiff).

119 Portugal, Königreich.

120 Eventuell Irrtum Christians II.: Es könnte derniederländischen Admiral Maarten Harpertszoon Tromp 1598-1653 gemeint sein.

121 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

122 *Übersetzung*: "auf eigene Ermächtigung"

123 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

124

125 Christian II. könnte hier Schloss Alsheim in der Pfalz meinen.

126 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

127 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

128 Volk: Truppen.

129 Ostfriesland.

130 Münster, Hochstift.

131 Erfurt.

132 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

133 Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen (1615-1672).

134 Paris.

135 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).

136 Nativitätensteller: Sterndeuter.

137 *Übersetzung*: "im Löwen"

138 *Übersetzung*: "Astrologen"

139 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

140 verehren: schenken.

Zu Paris¹⁴¹, fängt es ahn Thewer zu werden, dahero der pöfel¹⁴² rebelliret, undt ruffet: Friede, friede!

<Zu Madrill¹⁴³ seindt die zum Tode condemnirt¹⁴⁴, welche den Englischen¹⁴⁵ *Parlamentarischen* Agenten¹⁴⁶ <umbgebracht>>

Zu hamburgk¹⁴⁷, werden die Turenische¹⁴⁸ werbungen verboten, hingegen geben des Königes in Frangkreich¹⁴⁹ leütte gute vertröstung, den Soldaten, daselbst.

Von den *Englischen* werbungen, wirdt es aldar wieder Stille.

Man ist auch, im wergk beriffen, in kurtzem aldar das friedens:dankfest zu celebriren, undt Feuerwergke, salve schießen, etcetera anzustellen. *perge*¹⁵⁰

Zu Wien¹⁵¹, seindt die Ungarischen Stände¹⁵², sampt ihrem Palatino¹⁵³, bey *Kayserlicher* Mayestät¹⁵⁴ deliberiren¹⁵⁵, von abschickung des Freyherren Schmidts¹⁵⁶, nach Constantinopel¹⁵⁷, undt das man in die 2000 flegken, undt dörfer, (so der Türgke¹⁵⁸, wieder die Friedenßcapitulation dem *Römischen* Kayser, in Ungarn, abgenommen) wieder fordern, oder den Türgkischen Gesandten¹⁵⁹, welcher schon zu Ofen¹⁶⁰, angelanget, nicht annehmen, noch, nacher Wien laßen solle, item¹⁶¹: vom vnderhalt der 12 oder 15000 Mann in Ungarn, wieder den Türgken, wirdt auch delib[e]rirt.

Die Sultzbachische¹⁶² Sache, zu Nürnberg¹⁶³, sol mehrentheilß richtig, undt der Duca d'Amalfij¹⁶⁴, zu seiner abrayse, von dannen, in procinctu¹⁶⁵ sein. *perge*¹⁶⁶

141 Paris.

142 Pöfel: einfaches Volk, Pöbel.

143 Madrid.

144 condemniren: verurteilen, verdammen.

145 England, Commonwealth.

146 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

147 Hamburg.

148 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

149 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Wien.

152 Ungarn, Stände.

153 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

154 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

155 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

156 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

157 Konstantinopel (Istanbul).

158 Osmanisches Reich.

159 Person nicht ermittelt.

160 Ofen (Buda).

161 *Übersetzung*: "ebenso"

162 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

163 Nürnberg.

164 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

165 *Übersetzung*: "bereit"

166 *Übersetzung*: "usw."

03. September 1650

[[166v]]

σ den 3. September 1650.

<8 Ierchen, Mein Sohn *Viktor Amadeus*¹⁶⁷ mit *Tobias Steffek von Kolodey*¹⁶⁸ undt *Krosigk*¹⁶⁹ von Albleben¹⁷⁰, gestrichen¹⁷¹.>

Avis¹⁷²: das die Eptißinn¹⁷³ von *Quedlinburg*¹⁷⁴ (welche zu *Plötzkaw*¹⁷⁵ gewesen) wieder hinweg ist, gleich wie die Gräffin von *Manßfeldt*, geborne von der *Lippe*¹⁷⁶, (welche mit ihrem herren¹⁷⁷, bey der Fürstin zu *Cöhten*¹⁷⁸, gewesen) wieder zurügke¹⁷⁹ gewandert ist.

heütte zu Mittage, hat unser Jahrmargkt alhier zu *Bernburgk*¹⁸⁰, ein ende, undt ist zimlich gut gewesen. *perge*¹⁸¹

Mit *Schwartzenberger*¹⁸², undt *postea*¹⁸³, mit dem Amptmann¹⁸⁴, *conversiret*, von allerley nöhtigen anstellen.

Nel giardino, come hierj, con *Madama*¹⁸⁵.¹⁸⁶

Jch bin an die Schleüse, gefahren, undt besehen, wie dieselbige, von den Newen Bawmeistern, sol erbawet werden? Gott gebe, zu glügk! undt *succeß*¹⁸⁷! Segen, undt gutem gedeyen!

heütte geschicht die huldigung zu *Cöhten*¹⁸⁸, undt ich bin gleichwol alß ein naher Anverwandter, undt *executor*¹⁸⁹ Fürstväterlichen¹⁹⁰ Testaments aldar, von den vormündern¹⁹¹, nicht darzu citiret, ersucht, oder beschrieben. *Patentia!*¹⁹²

167 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

168 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

169 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

170 Alsleben.

171 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

172 *Übersetzung*: "Nachricht"

173 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

174 Quedlinburg, Stift.

175 Plötzkau.

176 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold (1611-1667).

177 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von (1615-1666).

178 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

179 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

180 Bernburg.

181 *Übersetzung*: "usw."

182 *Schwartzenberger*, Jakob Ludwig (gest. 1696).

183 *Übersetzung*: "danach"

184 Reichardt, Georg (gest. 1682).

185 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

186 *Übersetzung*: "Wie gestern in den Garten mit der Gemahlin."

187 *Succeß*: Erfolg, glücklicher Ausgang.

188 Köthen.

189 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

04. September 1650

ø den 4^{ten}: September 1650.

Ayant estè fort inquitè hier tout le jour, pour quelques dèsplaysirs receüs de *Martin Hanckwitz*¹⁹³
¹⁹⁴ ¹⁹⁵ [,] item¹⁹⁶: pour dès parolles & ris indecents, de *Charl Ursinus*¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ [,] item²⁰⁰: a cause dès
 meschancetèz & mauvais services de mes lacquays & trompettes [[167r]] & pour d'aultres pensèes
 affligeantes, & troublantes mon repos, & qui me firent mürmürer avec impacience, je songeay ceste
 nuict, d'avoir conversè fort familièrement, avec les gens de l'Empereur²⁰¹ sür tout, avec le Conte
 de Trauttmanßdorf²⁰², lequel m'auroit beaucoup confiè, & se plaint, de n'avoir frequentè de si long
 temps, la Cour Imperiale, & poussè ma fortune, a laquelle, il m'auroit bien voulü ayder.²⁰³

Qu'il voyoit bien, que ie serois trop mèsfiant, & n'aurois nülle confiance, nj en luy, nj en personne
 de ceste cour, contre mes propres commoditèz l'Empereur devenant maintenant, sj absolü, qu'il
 n'auroit jamais estè, opülent, & riche, & cetera & m'estoit plüs affectionnè, que je ne le pensois,
 ni pouvois croire. Ce Conte comme aussy le Baron Gaspar de Starhemberg²⁰⁴, & plüsieurs autres
 Chambellans, de l'Empereur voyagerent avec moy, quasi par toutes les Provinces de l'Empereur me
 traitterent, au mieux qu'ils pouvryent par l'Autriche²⁰⁵ & la Boheme²⁰⁶, mangerent avec moy, & me
 firent bien coucher, le Conte de Trautmansdorff mesme me presentant dès linceux pour dormir, &
 les accommodant sous dès chaires, & escabeaux, m'apportant aussy, ün gobelet de Vin, pour boire,
 & mes Cousins de Plötzkaw, Ernst Gottlieb²⁰⁷, avec Jmmanuel²⁰⁸, & mon fils Charles²⁰⁹ eüssent estè
 avec.²¹⁰

190 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

191 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

192 *Übersetzung*: "Geduld!"

193 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

194 Identifikation unsicher.

195 *Übersetzung*: "Weil es gestern den ganzen Tag sehr unruhig war wegen einiger Unbilligkeiten, die ich von Martin Hanckwitz erhalten habe"

196 *Übersetzung*: "ebenso"

197 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

198 Identifikation unsicher.

199 *Übersetzung*: "wegen anstößiger Reden und Gelächter von Karl Ursinus"

200 *Übersetzung*: "ebenso"

201 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

202 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

203 *Übersetzung*: "wegen Bosheiten und schlechten Diensten meiner Diener und Trompeter und wegen anderer Gedanken, die meine Ruhe betrübten und störten, und die mich mit Unruhe murren ließen, träumte ich diese Nacht, sehr vertraut mit den Leuten des Kaisers, und vor allem mit dem Grafen von Trauttmansdorff geredet zu haben, welcher sich mir sehr anvertraut und sich beklagt hätte, den kaiserlichen Hof für so lange Zeit nicht mehr besucht und mein Glück nicht dahin getrieben zu haben, er hätte mir wohl helfen wollen."

204 Starhemberg, Kaspar, Graf von (1598-1646).

205 Österreich, Erzherzogtum.

206 Böhmen, Königreich.

207 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

208 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

[[167v]]

Et Charles²¹¹ avec Jmmanuel²¹² auroyent fait üne vilaine cacade, au beau millieu de la chambre, ou ie dormois, avec ces Seigneürs Jmperialux²¹³, dont j'aurois eü honte, avec eulx. Ce songe cependant, ne me denote pas grand bon heür, en ce monde, ains plüstost mortalitè. Dieu nous vueille bien preparer, aussy bien, aux adversitèz, Croix, & afflictions, voir a la mort mesme, & a chasque espece, de tribülation, qu'aux prosperitèz fleürissantes de ceste Vie!²¹⁴

Je le prie qu'il me pardonne mes pechèz, mes impacienses, & mes mürmüres, & les peschèz dés miens, pour l'Amour, de son fils Ünique, nostre doux Saulveür, Jesüs Christ, Amen!²¹⁵

In die kirche, conjunctim²¹⁶, am heüttigen BehtTage.

Extra: Zu Mittage: die Rindtorfinn²¹⁷, Doctor Mechovius²¹⁸, der iunge Einsidel²¹⁹, Tobias Steffeck von Kolodey²²⁰ undt Röder²²¹, so lange er alhier²²² verbleibet, alß Obercommissarius²²³ zu den völgkern²²⁴.

Heinrich Jordans²²⁵, hat ein langes Schmierament²²⁶ eingeschickt, wegen seiner curandin²²⁷, der Börstelin^{228 229} zu hoym²³⁰, mit vielen widrigen Protestationen. perge²³¹

209 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

210 *Übersetzung*: "Dass er gerne sähe, dass ich zu misstrauisch wäre und keinerlei Vertrauen hätte, weder in ihn noch in jemand anderen an diesem Hof, gegen mein eigenes Glück, weil der Kaiser jetzt so uneingeschränkt wird, dass er niemals luxuriös und reich hätte werden können usw. und dass er mir wohlgewogener wäre als ich es dachte noch glauben konnte. Dieser Graf wie auch der Graf Kaspar von Starhemberg und viele andere Kammerherren des Kaisers reisten mit mir, fast durch alle Provinzen des Kaisers, sie behandelten mich besser als sie es in Österreich und Böhmen konnten, sie aßen mit mir und ließen mich gut schlafen, während der Graf von Trauttmansdorff selbst mir die Leintücher zum Schlafen reichte und sie unter den Stühlen und Schemeln ausbreitete, er brachte mir auch einen Becher mit Wein zum Trinken und meine Cousins aus Plötzkau, Ernst Gottlieb mit Emanuel und mein Sohn Karl wären auch dabei gewesen."

211 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

212 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

213 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

214 *Übersetzung*: "Und Karl und Emanuel hätten eine unschöne Unbesonnenheit gemacht, mitten in der Kammer, wo ich mit diesen kaiserlichen Herren schlief, wofür ich mich mit ihnen geschämt hätte. Dieser Traum indessen weist auf keine Freude in dieser Welt hin, eher auf Sterblichkeit. Gott wolle uns gut vorbereiten, auch gut auf die Nöte, das Kreuz und die Anfechtungen, die im Tod selbst zu sehen sind und in jeder Art der Anfechtung, bis zum blühenden Wohlstand in diesem Leben!"

215 *Übersetzung*: "Ich bitte ihn, dass er mir meine Sünden, meine Ungeduld und mein Murren und die Sünden der Meinen vergibt, für die Liebe seines einzigen Sohnes, unseres lieblichen Heilands, Jesus Christus, Amen!"

216 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

217 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

218 Mechovius, Joachim (1600-1672).

219 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

220 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

221 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

222 Bernburg.

223 *Übersetzung*: "komissar"

224 Volk: Truppen.

225 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

226 Schmierament: schlechtes, nur zum schmieren taugliches Buch/Schriftstück.

227 Curandin: Minderjährige unter Vormundschaft.

Je trouve, de la jalousie a Plötzkaw²³², touchant l'èsclüse nouvelle, qu'on bastit.²³³ Virtutis Comes;
InVidia.^{234 235}

[[168r]]

In garten, avec Madame^{236 237}.

05. September 1650

2 den 5^{ten}: September 1650.

<25 lerchen, Großer Kersten²³⁸, hans Eckardt²³⁹, und Michel²⁴⁰ lackay, aufm lerchenstreichen²⁴¹ .>

Avis²⁴²: daß Douglab²⁴³ vorüber, ist, undt daß er hoym²⁴⁴, undt Rheinstedt²⁴⁵, berührt habe, iedoch mit guter ordre²⁴⁶. Also ist Gott lob, das eüßerliche krieges fewer, dißmal gedempft. Gott helfe ferner in gnaden.

Schreiben von Fürst Augustum²⁴⁷ wegen der Schleüße, darauß Invidia²⁴⁸ zu spühren, item²⁴⁹: wegen des dangkfests conformitet. *etcetera*

Die verleger, seindt heütte wiederkommen. *perge*²⁵⁰ Gott gebe succeß²⁵¹ zum Newen Baw!

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium²⁵² gehabtt, nach dem ich mit ihme, von Politicis²⁵³, undt Ecclesiasticis²⁵⁴, conversiret. *et cetera*

228 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

229 Identifikation unsicher.

230 Hoym.

231 *Übersetzung*: "usw."

232 Plötzkau.

233 *Übersetzung*: "Ich bemerke Neid in Plötzkau, was die neue Schleuse betrifft, die man baut."

234 *Übersetzung*: "Der Neid ist der Tugend Begleiter."

235 Zitat aus Rhet. Her. 4,26 ed. Nüßlein 1994, S. 244.

236 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

237 *Übersetzung*: "mit Madame"

238 Groß(e), Christian (gest. 1654).

239 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

240 Ringk, Michael.

241 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

242 *Übersetzung*: "Nachricht"

243 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

244 Hoym.

245 Reinstedt.

246 *Übersetzung*: "Ordnung"

247 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

248 *Übersetzung*: "Neid"

249 *Übersetzung*: "ebenso"

250 *Übersetzung*: "usw."

251 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

252 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

253 *Übersetzung*: "politischen Angelegenheiten"

Fürst Augustus, ist heütte, alhier²⁵⁵, wieder durchpaßiret, nach dem die Erbhuldigung²⁵⁶, solenniter²⁵⁷ zu Cöhten²⁵⁸ abgegangen. *perge*²⁵⁹

A spasso²⁶⁰ inß felde, mit Rödern²⁶¹, Rindtorf²⁶², undt Tobias Steffek von Kolodey²⁶³ nacher Zeptzigk²⁶⁴; undt Palbergk²⁶⁵.

heütte ist, in hüpschem wetter, die winterSaht angefangen worden, nemlich: 3 {Scheffel} wintergerste, undt 1 {Scheffel} rübesaht, allhier zu Bernburgk. Gott gesegnene Sie! undt gebe glügk! undt gedeyen! Friede, undt Eintracht!

Avis²⁶⁶: daß der Douglaß zwahr gute Ordre²⁶⁷, zu hoym, undt Reinstedt gehalten, iedoch, viel vorspann begehret, über die 70 pferde, undt sich beschwehret, daß man des Axel Lillie²⁶⁸ söhne²⁶⁹, alhier, nicht aufgenommen.

06. September 1650

[[168v]]

☞ den 6^{ten}: September 1650.

<10 große vogel, undt 1 haselhuhn, von Ballenstedt²⁷⁰>

Gestern abendt, ist der Oberste Risengrün²⁷¹, alhier²⁷² gewesen, hat berichtet, daß Douglaß²⁷³ habe bey Erfurd²⁷⁴, 4 Regimenter, so meütiniret²⁷⁵, abdangken müßen, undt habe sie, mit geldt, undt abschieden, wol abgefertiget. (3 Regiment zu roß, undt 1 zu fuß.) Er, der Risengrün, hat ihnen, den Soldaten, auch recht gegeben, weil sie schon außgediehnet hetten, das sie, alß freye

254 *Übersetzung*: "kirchlichen Angelegenheiten"

255 Bernburg.

256 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

257 *Übersetzung*: "feierlich"

258 Köthen.

259 *Übersetzung*: "usw."

260 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

261 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

262 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

263 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

264 Zepzig.

265 Baalberge.

266 *Übersetzung*: "Nachricht"

267 *Übersetzung*: "Ordnung"

268 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

269 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692); Lillie, Carl (1645-1654); Lillie, Gustaf Helmer, Graf (1639-1684); Lillie, Erik, Graf (1642-1667).

270 Ballenstedt.

271 Riesengrün, Johann.

272 Bernburg.

273 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

274 Erfurt.

275 meutiniren: meutern.

deützschen²⁷⁶, auch des friedenschlusses, genößen, undt sich nicht, alß Schklaven, in die Nord²⁷⁷: undt Laplande²⁷⁸, wer weiß wohin? schleppen ließen, da doch, kein feindt, in Deützschlandt, mehr vorhanden wehre, wieder den sie fechten dörrften. Er hat auch sehr improbiret²⁷⁹, die Strenge, undt scharfe execution, so der *Obrist Leutnant* Jsrael JsaacsSohn²⁸⁰, an denen vom leibregiment, (wieder gegebene parole²⁸¹ undt geschwohrnen Eydt,) gegangen, da sie doch, vor ihrem feinde, nicht mütiniret gehabt, sondern nur, umb ihre bezahlung, undt ehrlichen abscheidt, angehalten.

Extra zu Mittage gehabt, Ernst Gottlieb, von Börstel²⁸², welcher von Berlin²⁸³, anhero gekommen, undt mit ihm conversiret, item²⁸⁴: mit einem iungen boht Bohne²⁸⁵, welcher RegimentsSchultze, undt Secretarius²⁸⁶ zu Ham²⁸⁷ ist.

[[169r]]

Post mit Victualien von Ballenstedt²⁸⁸ [.]

Die Erffurter²⁸⁹ ordinarien²⁹⁰ geben:

Daß Cromwell²⁹¹ von den Schotten²⁹² gefangen, undt geschlagen seye, der König²⁹³ wehre persönlich, bey dem Treffen gewesen, undt darauff, in Schottlandt, gekröhnet worden.

In Frangkreich²⁹⁴ prosperirten die Spannischen²⁹⁵, nebenst der gefangenen Printzen²⁹⁶, parthey. Die Spannischen streiften biß an Paris²⁹⁷ hinan, fünden keinen rechten widerstandt. Zu Bourdeaux²⁹⁸, wehre der Düc de Bouillon²⁹⁹, zum Bürgemeister gemacht worden, undt thete waß er wollte. Die verbitterung, würde aldar, ie länger, ie größer, zumahl da eines theils durch hülfe der Spannischen,

276 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

277 Norwegen, Königreich.

278 Lapland.

279 improbiren: missbilligen, tadeln.

280

281 *Übersetzung*: "Befehl"

282 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

283 Berlin.

284 *Übersetzung*: "ebenso"

285 Bohne, N. N..

286 *Übersetzung*: "Sekretär"

287

288 Ballenstedt.

289 Erfurt.

290 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

291 Cromwell, Oliver (1599-1658).

292 Schottland, Königreich.

293 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

294 Frankreich, Königreich.

295 Spanien, Königreich.

296 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

297 Paris.

298 Bordeaux.

299 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

man die gefangenen Printzen loß gemacht, undt den Cardinal Mazzarinj³⁰⁰ abgeschafft haben wollte, anders Theilß aber, die Königlichen³⁰¹, kein quartier hielten. Visconte de Türenne³⁰², würbe stargk.

Zu Amsterdam³⁰³, fortificirte sich die Stadt, mit Außerwergken, undt wolte dem landfriede, noch nicht recht Trawen. Vielleicht streiften Sie sich, auf heimliche anschläge³⁰⁴, und correspondentzen.

In Catalogna^{305 306}, sieder³⁰⁷ die zeitung³⁰⁸, vom verlust, Porto Longone³⁰⁹ erschollen, undt von der innerlichen Zwytracht, in Frangkreich, wolte alles wieder Spannisch werden. Die Spannier, offeriren dem hertzoze von Savoya³¹⁰ ihre infantin³¹¹, wann er sich will zu ihnen gesellen, undt die Franzosen, auß Italien³¹², vertreiben helfen.

In Schweden³¹³, ist es numehr, mit der Krönung, undt denen præparatpriis³¹⁴ darzu, ein rechter ernst, undt es sol der pfaltzgrave³¹⁵ Generalissimus³¹⁶, (welcher überall herrlich, tractiret³¹⁷ wirdt, wo er durchzücht, in NiederSaxen³¹⁸.) [[169v]] auch noch darzu kommen, undt den festiviteten, beywohnen.

In Polen³¹⁹, ist man lustig undt content³²⁰, so wol wegen des getroffenen friedens, als wegen des iüngstgebornen, undt getaufften frewleins³²¹, wie auch in Curlandt³²², aldar die herztoginn³²³, eines iungen Printzen³²⁴, genesen.

Alß der großcantzler in Polen, Osolinsky³²⁵, seine vorgehabte rayse, nach Rom³²⁶, mit gewalt fortsetzen, undt keine persuasions³²⁷ dargegen, auch nicht vom Könige³²⁸ selbstem, helfen wollen,

300 Mazarin, Jules (1602-1661).

301 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

302 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

303 Amsterdam.

304 Anschlag: Plan, Absicht.

305 Katalonien, Fürstentum.

306 *Übersetzung*: "In Katalonien"

307 sieder: seit.

308 Zeitung: Nachricht.

309 Porto Longone (Porto Azzuro).

310 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

311 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

312 Italien.

313 Schweden, Königreich.

314 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

315 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

316 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

317 tractiren: behandeln.

318 Niedersächsischer Reichskreis.

319 Polen, Königreich.

320 *Übersetzung*: "zufrieden"

321 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).

322 Kurland, Herzogtum.

323 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

324 Kettler, Friedrich Kasimir (1650-1698).

325 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

326 Rom (Roma).

327 *Übersetzung*: "Überredungen"

ist er gählingen³²⁹ krank worden, undt an dem Tage, da er nach Rom, wallfarten wollen, gestorben. Jst hochgehalten worden.

Das dem Düc d'Orleans³³⁰ zu Paris³³¹, ein iunger Printz³³², gebohren worden, hat nicht allein, große frewde erweckt, sondern auch vielen, die consilia³³³ also verrückt, das sie die selbigen, haben endern müßen.

Es continuiert³³⁴, das der Porto³³⁵ Sankt Tudero³³⁶, in Candia³³⁷, vom General Mocenigo³³⁸ erobert, undt die vorstadt vor Castel novo³³⁹ in Albania^{340 341} vom Gil de haab³⁴² außgebrandt seye, undt die Türgken³⁴³ in ihren außfällen, etwas schaden gelitten hetten.

Es continuiert³⁴⁴ auch, daß der Römische Kayser³⁴⁵, den zu Ofen³⁴⁶, ankomenen Türgkischen gesandten, nicht admittiren³⁴⁷ wolle, man restituire dann, Ihrer Mayestät die in Ungarn³⁴⁸, contra pacta conventa³⁴⁹, abgenommene flegken, undt dörfer, undt liberire³⁵⁰ die gefangene Christen. Zu welchem ende, 12000 Mann, an die gräntzen, marchiren. *et cetera*

[[170r]]

Die herren Staden³⁵¹ danken ab, 55 compagnien zu fuß, undt 12 zu pferde, nach welchem vergleich, die verarrestirten Magistratspersonen, undt andere, vom Printzen von Uranien³⁵², loßgelaßen worden.

Der heßen Cabelische³⁵³ Gesandte, Krosigk³⁵⁴ hat zu Wien³⁵⁵, im nahmen seiner principallen³⁵⁶, die lehen, solenniter³⁵⁷ entpfangen.

328 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

329 gähling: plötzlich, unversehens.

330 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

331 Paris.

332 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).

333 *Übersetzung*: "Abischten"

334 continuiere: weiter berichtet werden.

335 *Übersetzung*: "Hafen"

336 San Toderò (Theodorou), Festung.

337 Kreta (Candia), Insel.

338 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

339 Castelnuovo (Herceg Novi).

340 Albanien (Montenegro), Provinz.

341 *Übersetzung*: "in Albanien"

342 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

343 Osmanisches Reich.

344 continuiere: weiter berichtet werden.

345 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

346 Ofen (Buda).

347 admittire: gestatten, zulassen.

348 Ungarn, Königreich.

349 *Übersetzung*: "gegen die vereinbarten Verträge"

350 liberiren: befreien, freilassen.

351 Niederlande, Generalstaaten.

352 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

353 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

Die reducir: undt abdangkung, der ChurSäxischen³⁵⁸ völgker³⁵⁹, gehet numehr auch, tapfer von statten.

General Douglaf³⁶⁰, ist mit seinem Regiment zu pferde undt Esquadron³⁶¹ Tragoner, durch die grafschaft Manßfeldt³⁶², undt förter marchiret. Die andern Regimenter aber, so bey ihme gewesen, alß: Jordan³⁶³, graf Carll³⁶⁴, Davaugour³⁶⁵, undt Pier Anderson³⁶⁶, haben noch bey Uffenheim³⁶⁷ rebelliret, ihre Officirer, in freyem felde umbringet, undt nebenst den satisfactionsgeldern³⁶⁸, ihre Paßportten erzwungen, undt ist ein ieder, seinen weg geritten. Daß Bülawische Regiment, hat ebenfalß meütiniret³⁶⁹, undt seindt etzliche 100 darvon gelauffen, der Oberste Bülaw³⁷⁰, ist ihnen kümmerlich, vf ein Schloß, entkommen, in 200 Mußketirer aber, seindt bestendig blieben, mit welchen gedachter Oberster Bülaw seinen marsch continuiren³⁷¹, undt Douglafen folgen wirdt. Die Schweden³⁷² haben ihren anschlag gemacht, zum wenigsten, ein³⁷³ 10000 Mußketirer in ihre Plätze zu bringen, Solcher gestaltt aber, dörrfte es ihnen [[170v]] fehlen, undt ihnen³⁷⁴ kawm, 2000 folgen. Dem General Maior Peykuhl³⁷⁵ seindt auch schon 200 mehrentheilß Preußen³⁷⁶, durchgangen. Theilß so schon in Pommern³⁷⁷ gewesen, haben sich wißen, außzuschnühren, undt seindt dennoch durchgegangen. Andere laßen sich, dergleichen zu thun, auch schon verlautten.

Der Hertzogk von Amalfij³⁷⁸, soll in begleittung vieler Cavaglierj³⁷⁹, undt nach lösung aller Stügke³⁸⁰ daselbst, von Nürnbergk³⁸¹ den 28. Augustj³⁸², gegen Regenspurgk³⁸³, abgerayset sein,

354 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

355 Wien.

356 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

357 *Übersetzung*: "feierlich"

358 Sachsen, Kurfürstentum.

359 Volk: Truppen.

360 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

361 Esquadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

362 Mansfeld, Grafschaft.

363 Jordan, Michael (gest. nach 1659).

364 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Carl Mauritz, Graf (1620-1666).

365 Du Bois, Charles (1600-1657).

366 Linderoth, Per Andersson (1596-1673).

367

368 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

369 meutiniren: meutern.

370 Bülow, Barthold Hartwig von (1611-1667).

371 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

372 Schweden, Königreich.

373 ein: ungefähr.

374 Schweden, Königreich.

375 Paykull, Jurgen (1605-1657).

376 Preußen.

377 Pommern, Herzogtum.

378 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

379 *Übersetzung*: "Edelleute"

380 Stück: Geschütz.

381 Nürnberg.

382 *Übersetzung*: "des August"

deme folgenden Tages, der ChurSächsische³⁸⁴ General wachmeister Trahdorff³⁸⁵, und hernacher die Lünenburgischen³⁸⁶ undt andere Abgesandten, zu folgen, willens gewesen.

Die annoch in Nürnberg anwesende, gehen fleißig zu raht, bemühen sich, alles, zur execution, zu bringen. *perge*³⁸⁷

07. September 1650

h den 7. September 1650. i

<5 großvogel³⁸⁸ von Ballenstedt³⁸⁹ [,] 16 {Pfund} lerchen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt³⁹⁰ [,] Röder³⁹¹, Wartemleben³⁹², præceptor³⁹³ [,] 7 lerchen, eine andere partie, Jochen³⁹⁴, Geörge^{395 396} & gärtner^{397 398} .>

Hier, i'ay fait accorder, nos Ecclesiastiques assavoir le Ministre Aulique³⁹⁹, avec son Chappelain⁴⁰⁰, & avec le maistre d'èscole⁴⁰¹, par ün debile instrument *c'est a dire* par nostre Vieil tailleür, Clamor Knoche⁴⁰², sans faire grand bruit, et èsclat, avec le Consistor. Ainsiy le bon Dieu, se sert dés petits moyens, a fin de parfaire souvent choses grandes.⁴⁰³

[[171r]]

Je les appelle choses grandes, car ces dissensions entre les Theologiens, donnoyent ün grand scandale au peüple, & ceux quj sont èsloignèz de nostre Confession.⁴⁰⁴

383 Regensburg.

384 Sachsen, Kurfürstentum.

385 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

386 Otto von Mauderode, Otto (1600-1671).

387 *Übersetzung*: "usw."

388 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

389 Ballenstedt.

390 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

391 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

392 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

393 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

394 N. N., Joachim (4).

395 Seydeler, Georg.

396 Identifikation unsicher.

397 Böke, Kaspar.

398 Identifikation unsicher.

399 Plato, Joachim (1590-1659).

400 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

401 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

402 Knoche, Clamor (gest. nach 1670).

403 *Übersetzung*: "Gestern habe ich unsere Kirchlichen, nämlich den Kirchenminister (Superintendenten?) mit seinem Diakon, und mit dem Schulmeister, sich durch ein schwaches Werkzeug einigen lassen, das heißt durch unseren alten Schneider, Clamor Knoche, ohne einen großen Lärm und Eklat mit dem Konsistorium zu veranstalten. So bedient sich der gute Gott kleiner Mittel, um die großen Dinge oft zu vervollkommen."

404 *Übersetzung*: "Ich nenne sie große Dinge, denn diese Meinungsverschiedenheiten zwischen den Theologen verursachten einen großen Skandal unter dem Volk und denen, die sich unserem Bekenntnis entzogen haben."

Et il sembloit, qu'un esprit Vindictif, & irreconciliable pouvoit rendre la playe, en apparence, incurable.⁴⁰⁵

Tant plus doibt on rendre graces á Dieu, quj a fleschj les Coeurs, par sa Toutedpuissance, & bontè infinée! A luy en soit la gloire eternellement!⁴⁰⁶

Avis⁴⁰⁷ von Genff⁴⁰⁸, daß der vortrefliche Theologus⁴⁰⁹, Johannes Diodatj⁴¹⁰, schon lengst gestorben, undt seine schöne Bibliotheca⁴¹¹, umb, vndt vor 100 {Reichsthaler} oder crohnen, newlichst verkaufft worden. habe also auch an diesem Mann, einen Trewen vorbitter, undt guten gönner verlohren. Sic fuit in Fatis!^{412 413} Er ist gleichwol ein allter verlebter Mann, gewesen, welcher sein lebenslang, im weinberg des herren, fleißig gearbeitet, undt sein Talent wol angewendet. Mein bruder Fürst Friedrich⁴¹⁴ ist noch irresolut⁴¹⁵, ob er länger aldar verbleiben, oder forthwandern wolle? Die conversation mehret sich, weil auch, ein hertzog von Wirtemberg⁴¹⁶, ein Landgrave von heßen Putzbach⁴¹⁷, ejn hertzogk von Saxen Weymar⁴¹⁸, ein Marggraf von Baden⁴¹⁹, aldar erwartett wirdt. Die hitzigen krankheiten, wollen auch daselbst, graßiren. Viel leütte zu Genff, (dem stylo⁴²⁰ der Republicquen nach) seindt guht [[171v]] Parlamentisch, undt feinde der Monarchen. Der Cardinal Mazzarinj⁴²¹ verwirret gantz Frangkreich⁴²², (schreibt mein bruder⁴²³) undt es sol eine heyrath, oder conubinats, zwischen ihme, vndt der Königinn⁴²⁴, vom Pabst⁴²⁵ bewilliget sein. Die religionsverwandten, werden auch mitt, in diesen krieg, verwickelt. Gott wolle sie bewahren, undt sein haüflein, erhalten!

Es wirdt besorget, es dörfte über diesem kriege, die Stadt Genff⁴²⁶, mit dem hertzoze von Savoya⁴²⁷, auch zu thun bekommen. Mein Bruder, gedengkt, Friederich Börsteln⁴²⁸, zu verschicken, wann er

405 *Übersetzung*: "Und es schien, dass ein rachsüchtiger und unversöhnlicher Geist den scheinbar unheilbaren Schaden heilen könnte."

406 *Übersetzung*: "Umso mehr muss man Gott danken, der die Herzen durch seine Allmacht und unendliche Güte erweicht hat! Ihm sei ewiger Ruhm!"

407 *Übersetzung*: "Nachricht"

408 Genf (Genève).

409 *Übersetzung*: "Theologe"

410 Diodati, Giovanni (1576-1649).

411 *Übersetzung*: "Bibliothek"

412 *Übersetzung*: "So hat es im Buch des Schicksals gestanden!"

413 Zitatanklang an Ov. fast. 1,481 ed. Holzberg 42012, S. 32f..

414 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

415 irresolut: unentschlossen.

416 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

417 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

418 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

419 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

420 *Übersetzung*: "Stil"

421 Mazarin, Jules (1602-1661).

422 Frankreich, Königreich.

423 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

424 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

425 Innozenz X., Papst (1574-1655).

426 Genf (Genève).

427 Savoya, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

von Genff, aufbrechen sollte. Ist sorgfältig, wegen seines Söhnleins⁴²⁹, zu Deßaw⁴³⁰, nach absterben selbiger Fürstin⁴³¹, undt gedengket denselben anderstwohin zu thun. Fürst Lebrecht⁴³², ist auch noch wol auff. *et cetera*

Avis⁴³³; von einem andern orth, daß die Schweden⁴³⁴, nicht zulaßen wollen, das ihre Königin⁴³⁵, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³⁶> den Pfaltzgraven⁴³⁷ Generalissimum⁴³⁸, heyratheren solle, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³⁹> weil Sie nach ihrem absterben, den statum <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁴⁰> Monarchicum⁴⁴¹ abzuschaffen, undt einen statum Democraticum⁴⁴², zu introduciren, gedengken, wie andere Septentrionales⁴⁴³ mehr vorhaben mögen, wann Sie nur erst sehen, waß es vor einen außgang, mit Engellandt⁴⁴⁴; undt Amsterdam⁴⁴⁵, gewinnen dörrfte?

[[172r]]

Gott wolle über seinen Gesalbten auf erden halten! undt die Könige, undt Fürsten, nicht zu grunde gehen laßen!

Jakob Ludwig Schwartzberger⁴⁴⁶ wie auch Philipp Güder⁴⁴⁷ [,] hans Eckardt⁴⁴⁸ undt andere, seindt diesen Morgen, hieroben gewesen, sich bey Mir, bescheidts zu erholen, in Bawsachen, Oeconomicis⁴⁴⁹, rechnungen, undt andern dingen. *perge*⁴⁵⁰

08. September 1650

☉ den 8^{ten}: September 1650.

<1 Rehe von Ballenstedt⁴⁵¹ 4 groß vogel⁴⁵², daher. 9 lerchen alhier⁴⁵³.>

428 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

429 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

430 Dessau (Dessau-Roßlau).

431 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

432 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

433 *Übersetzung*: "Nachricht"

434 Schweden, Königreich.

435 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

436 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

437 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

438 *Übersetzung*: "den Oberbefehlshaber"

439 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

440 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

441 *Übersetzung*: "monarchischen Zustand"

442 *Übersetzung*: "demokratische Verfassung"

443 *Übersetzung*: "nördliche Länder"

444 England, Commonwealth.

445 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

446 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

447 Güder, Philipp (1605-1669).

448 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

449 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

450 *Übersetzung*: "usw."

451 Ballenstedt.

In die kirche, conjunctim⁴⁵⁴, da dann, daß künftige Friedens: undt dangkfest, abgekündigt worden.
Gott laße es unß, mit ruhe, undt frewden halten.

Extra zu Mittage, gehabt: die Rindtorfinn⁴⁵⁵, Röder⁴⁵⁶, den iungen Einsidel⁴⁵⁷, undt den hofprediger⁴⁵⁸, nebenst Tobias Steffek von Kolodey⁴⁵⁹ et cetera[.] Zu abends reliquos⁴⁶⁰, außer Tobias Steffek von Kolodey und hofpredigern.

Avis⁴⁶¹: daß sich die Werder^{462 463} accommodiret⁴⁶⁴ haben, wegen des Ober Commissarij⁴⁶⁵, Röders, mir zu ehren. perge⁴⁶⁶

Nachmittags, in die kirche singillatim cum filliis^{467 468}. perge⁴⁶⁹

09. September 1650

» den 9^{ten}: September 1650.

<42 lerchen, Andreaß hetzler⁴⁷⁰, der Trompter⁴⁷¹, undt Wartemßleben⁴⁷².>

A spasso⁴⁷³ vormittags, in gutem wetter.

Extra zu Mittage, beyde Börstel gehabt, Geörge Friederich⁴⁷⁴, undt Ernst Gottlieb⁴⁷⁵, welche auch audientz gehabt, wegen ihrer Theilung.

452 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

453 Bernburg.

454 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

455 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

456 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

457 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

458 Theopold, Konrad (1600-1651).

459 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

460 *Übersetzung*: "die übrigen"

461 *Übersetzung*: "Nachricht"

462 Werder, Dietrich von dem (1584-1657); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

463 Identifikation unsicher

464 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

465 *Übersetzung*: "Kommissar"

466 *Übersetzung*: "usw."

467 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

468 *Übersetzung*: "einzeln mit den Söhnen"

469 *Übersetzung*: "usw."

470 Hetzler, Andreas.

471 Person nicht ermittelt.

472 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

473 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

474 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

475 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

Schreiben von Anspach⁴⁷⁶, daß dem Marggraf Albrecht⁴⁷⁷ Seine gemahlin, geborne von Württemberg⁴⁷⁸ gestorben, Gott wolle ihn Trösten.

Mein Sigel, so ich 13 iahr verlohren, habe ich auch wiederbekommen.

[[172v]]

Gott helfe mir doch ferner, väterlich, zu *extraordinärem* glück!

Die Leiptziger⁴⁷⁹ avisen⁴⁸⁰, bestetigen zwahr, daß iehnige waß die Erfurdter⁴⁸¹, mitgebracht, allein wollen sie zu ende, darinnen variiren, das sie sagen, die Schottischen⁴⁸² Zeittungen⁴⁸³, seyen dißcrepant, in deme, daß Cromwell⁴⁸⁴ nicht so heftig, geschlagen, noch gefangen seye. Man weiß also nicht, waß man glaüben, oder nicht glaüben solle?

Piccolominj⁴⁸⁵, ist mit großem pomp, von Nürnbergk⁴⁸⁶ hinweg, undt der Schwedische⁴⁸⁷ Generalissimus⁴⁸⁸, mit ebenmeßigem prachtt, zu Stade⁴⁸⁹, ankommen.

Die Tartarischen⁴⁹⁰ herden, gehen in die 200000 Mann stargk, auf den Moßkowiter⁴⁹¹ zu, undt berühren die Krohn Polen⁴⁹². Die Cosagken⁴⁹³, sollen sich, mit ihnen conjungiret⁴⁹⁴ haben.

König in Dennemargk⁴⁹⁵; hat den vergleich, mit seinen Crohnständen⁴⁹⁶, befördert.

Die Italienischen⁴⁹⁷ Zeittungen, seindt außen geblieben.

ChurSaxen⁴⁹⁸, hat seine völcker⁴⁹⁹ auch reducirt, undt abgedangkt, mitt wortten, abschieden, und <wenig> geldt.

476 Ansbach.

477 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

478 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).

479 Leipzig.

480 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

481 Erfurt.

482 Schottland, Königreich.

483 Zeitung: Nachricht.

484 Cromwell, Oliver (1599-1658).

485 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

486 Nürnberg.

487 Schweden, Königreich.

488 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

489 Stade.

490 Krim, Khanat.

491 Moskauer Reich.

492 Polen, Königreich.

493 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

494 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

495 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

496 Dänemark, Stände.

497 Italien.

498 Sachsen, Kurfürstentum.

499 Volk: Truppen.

Bordeaux⁵⁰⁰, tractirt⁵⁰¹ mit ihrem Könige, in Frankreich⁵⁰² die gefangenen Printzen⁵⁰³, haben gratuliret dem Düc d'Orleans⁵⁰⁴, wegen vermehung, des hauses Bourbon⁵⁰⁵.

10. September 1650

[[173r]]

ør den 10^{ten}: September 1650. ı

<4 endten Oberlender⁵⁰⁶.>

Diese Nacht ist ein stargker windt gewesen.

Gestern, ist meine Schwester, Frewlein *Dorothea Bathilde*⁵⁰⁷ noch von Plötzkaw⁵⁰⁸, wiederkommen.

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁵⁰⁹, ist bey mir gewesen, undt hat mir allerley importantzen⁵¹⁰ referiret.

A spasso⁵¹¹; in feinem wetter, nachmittagß, e nella Vigna⁵¹².

Der Allte Schütze Geörge^{513 514}, von Zerbst⁵¹⁵, ist alhier⁵¹⁶ gewesen, hat meinem Sohn *Viktor Amadeus*⁵¹⁷ dachßlöcher in den Weinbergen, helfen außsuchen. *perge*⁵¹⁸

11. September 1650

ør den 11^{ten}: September 1650.

A spasso⁵¹⁹, in die Mühle, den Thamb:⁵²⁰ undt Schleüsenbaw, zu besichtigen, undt zu befördern.

500 Bordeaux.

501 tractiren: (ver)handeln.

502 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

503 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

504 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

505 Bourbonen, Dynastie.

506 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

507 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

508 Plötzkau.

509 Mechovius, Joachim (1600-1672).

510 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

511 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

512 *Übersetzung*: "und in den Weinberg"

513 Schütze, Georg.

514 Identifikation unsicher.

515 Zerbst.

516 Bernburg.

517 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

518 *Übersetzung*: "usw."

519 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁵²¹, und Märtin Schmidt⁵²², gehabt, welche der handlung, zwischen *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*⁵²³ *Liebden* undt Rindtorfen⁵²⁴, (zwahr re infecta⁵²⁵) beygewohnet.

In *Schwartzenbergers*⁵²⁶ newen händeln, (mit der Stadt⁵²⁷, undt Brawerschaft) so er wol verantwortett, hat es viel, undt mancherley, zu schaffen, gegeben. *perge*⁵²⁸

*Avis*⁵²⁹ von *Plötzkau*⁵³⁰ *per*⁵³¹ *Genff*⁵³², daß zwischen *Sophoj*⁵³³, undt *Genff*, *rencontres*⁵³⁴ vorgegangen, undt bey beyden Theilen, Furchtt seye, weil iehne, ein offen landt, diese ihre gühter in *Sophoy* haben. Die *Bayerische*⁵³⁵ *heyrath*, mit dem *Chur Printzen*⁵³⁶, undt der *Savoyschen Princeßin*⁵³⁷, möchte eines Theils, animiren. In *Frangreich*⁵³⁸, gehet es, bundt über. *et cetera*

[[173v]]

*Doctor Brandt*⁵³⁹, dem *Medico*⁵⁴⁰, habe ich zugesprochen, welcher meine krangke Schwester, *Fräulein Dorothea Bathilde*⁵⁴¹ besucht, (aldar ich auch, zu ihm kommen,) undt er induciret, es seye bey Jhr eine *febris continua*⁵⁴². Gott wolle es, in gnaden, beßern!

12. September 1650

24 den 12^{ten}: September 1650.

<1 Endte, hat *Viktor Amadeus*⁵⁴³ geschoßen.>

520 Hier: Damm-.

521 Mechovius, Joachim (1600-1672).

522 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

523 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

524 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

525 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

526

527 Bernburg.

528 *Übersetzung*: "usw."

529 *Übersetzung*: "Nachricht"

530 Plötzkau.

531 *Übersetzung*: "über"

532

533 Savoyen, Herzogtum.

534 *Übersetzung*: "Gefechte"

535 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

536 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

537 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

538 Frankreich, Königreich.

539 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

540 *Übersetzung*: "Arzt"

541 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

542 *Übersetzung*: "ein anhaltendes Fieber"

543 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

36 Ierchen, Oberlender⁵⁴⁴, Hans Georg⁵⁴⁵ undt Adam⁵⁴⁶ Stallkech[t]

Conversatio⁵⁴⁷, mit Hammeln⁵⁴⁸, undt postea⁵⁴⁹, mit Martin Schmidt⁵⁵⁰, welchen ich nacher Ballenstedt⁵⁵¹, in gnaden dimittiret⁵⁵² [.]

Extra zu Mittage, nicht allein, Ernst Dietrich Röder⁵⁵³, Sondern auch den [i]ungen Krosigk⁵⁵⁴, von Albleben⁵⁵⁵ (welcher, vor diesem, *Meiner herzlichsten* Gemahlin⁵⁵⁶, page gewesen, undt den rechten arm gebrochen) gehabt.

heütte, helt Meine *Freundliche herzlichste* Gemahlin, dero Beichte, undt hat den Superintendenten⁵⁵⁷, von Albleben, laßen anhero⁵⁵⁸ kommen.

Jch habe condolenter⁵⁵⁹, an den Marggraven von Anspach⁵⁶⁰, geschrieben, wegen *Seiner* Gemahlin⁵⁶¹, absterben[.] Gott wolle ihn, undt alle betrübte trösten! undt wieder erquigken!

J'ay comprins cejourd'huy dès fourberies. Dieu les vueille manifester, & pünir exemplairement[.]⁵⁶²

Le Precepteur Hammeln, m'a enseignè üne tresbelle Methode, pour ècrire, en chiffres.⁵⁶³

13. September 1650

[[174r]]

☞ den 13^{den}: September 1650.

<4 hasen Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁵⁶⁴ [.] 15 großvogel⁵⁶⁵ von Ballenstedt⁵⁶⁶>

544 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

545 Berger, Hans Georg (1).

546 Ludwig, Adam.

547 *Übersetzung*: "Gespräch"

548 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

549 *Übersetzung*: "später"

550 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

551 Ballenstedt.

552 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

553 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

554 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

555 Alsleben.

556 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

557 Emmerling, Johann (1604-1683).

558 Bernburg.

559 *Übersetzung*: "kondolierend"

560 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

561 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).

562 *Übersetzung*: "An diesem Tag habe ich Hinterlisten begriffen. Gott wolle sie offenbaren und beispielhaft bestrafen."

563 *Übersetzung*: "Der Präzeptor Hammel hat mich eine sehr schöne Methode gelehrt, um in Geheimschriften zu schreiben."

564 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

565 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

<4 Ierchen, haß Eckardt⁵⁶⁷, Michel⁵⁶⁸ lackay; undt der volle schelm, des Rindtorfs⁵⁶⁹ iunge, so die menge verhindert.>

heütte, hat meine *freundliche herzlichste* Gemahlin⁵⁷⁰, mit denen, so ihr nachgefolget, dero Gottesdienst, undt communion, in einem gemach, alhier⁵⁷¹ auf meinem hause, vor sich, verrichtet.

Gott gebe! das Man in einigkeit des glaubens, dermal eines, einher gehen, undt sich nicht länger zweyen, undt Trennen möge! (iedoch *salva Veritate; & illæsa conscientia*⁵⁷²!) Gott wolle die reine warheitt, allen rejh[er]tzigen Christen, laßen in die Augen, scheinen, undt die irrenden, erleuchten.

Schreiben, vom Wendelino⁵⁷³, mit allerley nachrichtungen, Gott tröte, stärgke! undt erhalte lange zeit, den lieben, frommen, Treweiferigen Mann, ein leüchter, undt krohne, im Tempel deß herren!

Ein Frantzose⁵⁷⁴, (Gabriel Hübere⁵⁷⁵ genandt,) (welcher, vor 40 iahren, mir noch zu Lion⁵⁷⁶, in *Frankreich* vor einen lackayen aufgewartett) hat sich bey mir præsentiret. Er ist derselbige, undt hat mir wißen mancherley umbstende <von vetter Fritz Moritz⁵⁷⁷ *Sehlig* Tode, undt>, von unseren Lionischen händeln, zu erzehlen. An itzo, ist er ein Schneider, undt der den Meistern, zu halberstadt⁵⁷⁸, undt hat weib⁵⁷⁹, undt kindt⁵⁸⁰. Er ist zwahr ein Frantzose zu Lion, gebohren, aber von einem Schweitzer⁵⁸¹, so sein vatter⁵⁸², [[174v]] gewesen, so zu Lion⁵⁸³ gewohnet <vndt>, von Zürich⁵⁸⁴ bürtig gewese[n].

Dieser Gabriel⁵⁸⁵, hat mich offte gesucht, zu heidelberg⁵⁸⁶ [,] Prag⁵⁸⁷, undt anderstwo, auch offte nach mir gefragt, aber endtweeder meiner verfehlet, oder sonst nicht recht erfahren, wo ich anzutreffen? oder die iehnigen, so mir von ihme, sagen sollen, habe es nicht recht außgerichtett, biß daß ich ihn heütte allererst, nach 40 iahren, habe wieder sehen müßen. So wunderbahr ist Gott der herr, in seinen Göttlichen gerichtten, undt weyser vorsehung.

566 Ballenstedt.

567 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

568 Ringk, Michael.

569 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

570 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

571 Bernburg.

572 *Übersetzung*: "mit unbeschädigter Wahrheit und unverletztem Gewissen"

573 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

574 Frankreich, Königreich.

575 Hübere, Gabriel (geb. vor 1610).

576 Lyon.

577 Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von (1600-1610).

578 Halberstadt.

579 Hübere (1), N. N..

580 Hübere (2), N. N..

581 Schweiz, Eidgenossenschaft.

582 Hübere (3), N. N..

583 Lyon.

584 Zürich.

585 Hübere, Gabriel (geb. vor 1610).

586 Heidelberg.

587 Prag (Praha).

Auch, waß diesem Menschen, kein Christ endtdegken können, noch wollen, hat ihme ein Jude, Abraham Benedix⁵⁸⁸, von Meiner person zu erkennen geben müßen. *et cetera*

Victualien, seindt von Ballenstedt⁵⁸⁹, ankommnen, item⁵⁹⁰: bericht, wegen der proben, so schlecht. *et cetera*

Meine krankke Schwester, *Dorothea Bathilde*⁵⁹¹ besucht. Sie hat das fiber, weiß nicht, ob es *continua*⁵⁹², oder *Quartana*⁵⁹³ seye. *Doctor Brandt*⁵⁹⁴, ist ein drey Tage her, ieden Tag einmal zu ihr kommen, undt <vnder>nimbt sich, der cur. Gott laße es wol gelingen!

J'apprehends derechef, quelque dueil, ou Mortalité, en nostre Mayson. Dieu nous en Vueille garentir!⁵⁹⁵

14. September 1650

[[175r]]

ᵝ den 14^{den}: September 1650.

<1 dachß *Viktor Amadeus*⁵⁹⁶ gefangen. 1 hasen.>

<27 lerchen, Rindttorfs⁵⁹⁷ iunge, ein vorreütter, undt 1 Mußketier>

J'ay songè d'avoir estè auprès de l'Empereur⁵⁹⁸ [...] Sa Majestè eüst estè severe, au commencement & m'auroit regardè á travers parmy beaucoup de monde. Mais en fin, m'auroit amadouè, voyant le feü Roy d'Angleterre⁵⁹⁹, auprès de moy, lequel me plaignoit son malheür, & avoit grande confiance en moy. Jl se cachoit souvent, de honte, parmy la foule, & me contraignit, de me cacher quelques fois aussy, parmy dés Cavalliers nos amis, & qui ne disoyent rien de nous. Mais ünefois, l'Archidüc Leopolde⁶⁰⁰ nous dèscouvrit (nous voyans abbaissèz de la sorte) & fit signe a l'Empereur, assis gueres loin de là, en üne grande antichambre, pleine de cavalliers, & d'aultres gens. Il se fallüt donc relever, l'Empereur & l'Archidüc voulürent honorer le Roy, mais il s'attacha tousiours á moy, ne voulant nüllement estre courtisè, ains se tenant comme ün Cavaglier privè. En fin il s'en alla, parmy la foule, & moy, pensant le suivre, l'Archidüc m'appella doucement, puis l'Empereur lequel me dist: Venèz avec moy, il faut, que nous lisions ün peü, quelque chose. Ainsy, nous nous [[175v]] avançasmes en üne autre chambre tapissèe belle, & accommodèe, comme üne chappelle, (contre

588 Benedix, Abraham.

589 Ballenstedt.

590 *Übersetzung*: "ebenso"

591 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

592 *Übersetzung*: "anhaltend"

593 *Übersetzung*: "Viertages[fieber]"

594 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

595 *Übersetzung*: "Ich erfahre währenddessen von einiger Trauer oder Sterblichkeit in unserem Haus. Gott wolle uns davor behüten!"

596 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

597 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

598 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

599 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

600 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

mon grè, car ie füsse plüs volontiers, allè avec le Roy d'Angleterre⁶⁰¹) en foule de cavagliers. Là se mit l'Empereur⁶⁰² en son Oratoire, & l'Archiduc Leopold⁶⁰³, vis a vis, de luy, au sien, ayant sür sa teste ün bonnet blanc, & estant accoustrè, comme ün Evesque, lisant, & priant devotement. Sa Majestè Imperiale me voyant a costè de son banc, (tapisse, en haut, & en bas, somptueüement), apres avoir fait sa priere, m'appela, & me donna en la main ün livre <Alleman>, in 4:^{to}. grand assèz, sür üne belle piece longue de drap d'or tanè auquel il estoit enveloppè, & cela me donna quelque peine, a le dèsveller, & a le tenir droict.⁶⁰⁴

J'oublie, que Sa Majestè leüt premierement dedans, puis me dit, prennèz garde au fueillet 45 apres me l'avoir rendü, & ie ne scay pas bien, ce, que nous lisions, mais aultant en scay ie, que Ægidius Albertinus⁶⁰⁵, Secretaire iadis a München⁶⁰⁶ (qui a traduit les Epistres dorèes de Guevara, en Allemand⁶⁰⁷) l'avoit fait, & qu'il [[176r]] parloit, a la mode des Catoliques Romains, dès bonnes œuvres, adioustant, que la foy estoit mort, sans icelles, & plüsieurs belles admonitions chrestiennes, quj me contenterent. L'Empereur⁶⁰⁸ le leüt quelquesfois luy mesme, (me semble), tout haut, & plüsieurs avoyent les yeux fischèz sür moy. Je devois lire aussy, tout haut, i'en fis, quelque difficültè, craignant la tasche[!] d'hypocrisie, l'Empereur poursuivit, & fit poursuivre, á d'aultres, me disant a l'oreille tout bas: Vous pouvèz bien observer encores, le fueillet 50^{me}. & pensant d'entendre davantage, ün de nos chiens a la cour, abbaya reellement & ün clou füst battü par ün

601 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

602 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

603 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

604 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, dass ich beim Kaiser gewesen bin. Ihre Majestät wäre zu Beginn ernst gewesen und hätte unter vielen Leuten durch mich hindurch geschaut. Aber am Ende hätte er mir geschmeichelt, weil er den verstorbenen König von England neben mir gesehen hätte, welcher mir sein Unglück klagte und großes Vertrauen in mich hatte. Er versteckte sich oft aus Scham unter der Menge und zwang mich, mich auch einige Male unter den Edelleuten, unseren Freunden und denen, die uns nicht verrieten, zu verstecken. Aber ein Mal entdeckte uns Erzherzog Leopold (als wir uns so niedersetzen wollen) und gab dem Kaiser ein Zeichen, der nicht weit davon saß, in einem großen Vorzimmer, voll von Edelleuten und anderen Menschen. Er musste sich dann wieder erheben, der Kaiser und der Erzherzog wollten den König ehren, aber er hielt sich immer an mich und wollte keinesfalls hofiert werden, sondern sich wie ein privater Edelmann verhalten. Schließlich begab er sich unter die Menschenmenge und ich wollte ihm folgen, als der Erzherzog mich leise rief, dann der Kaiser, der mir sagte: Kommen Sie zu mir, wir müssen etwas ein wenig lesen. So gingen wir in eine andere schön tapezierte Kammer und ausgestattet wie eine Kapelle (gegen meinen Willen, denn ich wäre am liebsten mit dem König von England gegangen), voller Edelleuten. Dort begab sich der Kaiser in seine Hauskapelle und der Erzherzog Leopold gegenüber von ihm in seine, während er auf seinem Kopf eine weiße Haube hatte und wie ein Bischof ausgestattet war, fromm lesend und betend. Ihre Kaiserliche Majestät wollte mich an der Seite auf ihrer Bank haben (oben und unten verschwenderisch tapeziert), nachdem sie ihr Gebet verrichtet hatte, rief sie mich und gab mir ein deutsches Buch im Quartformat, ziemlich groß, in die Hand, auf einem schönen langen Stück Gold gegebtem Tuch, in das es eingeschlagen war, und es verursachte mir einige Mühe, es auszupacken und es richtig zu halten."

605 Albertinus, Aegidius (1560-1620).

606 München.

607 Antonio Guevara: Der guldenen Sendtschreiben. Weilandt deß Hochwürdidigen unnd Wolgeborenen Herrn Antonii de Guevara, Parfüsser Ordens/ Bischoffens zu Mondonedo, Keyzers Caroli des V. Hoffpredigers und Chronisten: darinn vil schöne Tractät/ subtile Discursen/ artliche Historien/ herrliche Antiquiteten/ und lauter gute Exemplarische sachen begriffen/ so allen und jeglichen/ hohen und nidern/ Geistlich und Weltlichen Standts Personen/ fast kurtzweilig/ annemblich und nützlich zulesen / Durch [...] Aegidium Albertinum, auß der Hispanischen in die Teutsche Sprach auff's fleissigist verwendet, Theil 1-3, hg. von Albertinus Aegidius, München 1603.

608 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

marteau, au dessus <de> mon lict, en la chambre, qui y correspond, tellement que i'en füs rèsveillè a bon escient!⁶⁰⁹ perge⁶¹⁰

*Nota Bene*⁶¹¹ : Je m'estois endormij, avec la lecture, d'un beau livre lattin, que *Docteur Francus*, a Francfort ad Viadrum⁶¹² a fait, dès signes extraordinaires qui precedront la venuë de Jesus Christ, & le dernier jour dü jügement, lesquels on doibt diligemment observer, & n'estre point ni trop nonchalent en cela (Dieu & la nature n'ayant rien fait, pour neant, ou en vain,) ni trop curieux, en dés recerches[!] inütiles, & non necessaires!⁶¹³

[[176v]]

Extra zu Mittage, habe ich gehabt, die beyden Börstel, Geörge Friederich⁶¹⁴, undt Ernst Gottlieb⁶¹⁵, welche sich durch meine interposition, undt verordnete Commißarien, nicht allein, undtereinander selbst, sondern auch, mit ihren Schwestern⁶¹⁶, verglichen, darzu Gott der Allmächtige, seinen Segen, geben wollen.

Sie haben ihren undterhängisten abschiedt genommen, wieder nacher Berlin⁶¹⁷, undt Croßen⁶¹⁸, zu verraysen. *et cetera*

*Jakob Ludwig Schwarzenberger*⁶¹⁹ ist auch extra geblieben, zu Mittage.

A spasso⁶²⁰, auf den vogelherdt⁶²¹, der erst, auß newe, angerichtet wirdt.

15. September 1650

609 *Übersetzung*: "Ich vergesse, dass Ihre Majestät als erstes darin las, mir dann sagte, achtet auf Blatt 45, nachdem er es mir gegeben hatte, und ich kannte das, was wir lasen nicht gut, aber so viel davon verstand ich, dass Ägidius Albertinus, früherer Sekretär in München (der die Goldenen Schreiben von Guevara ins Deutsche übersetzt hat) es gemacht hat, und dass er auf Art der Römisch-Katholischen von den guten Werken sprach, und hinzufügte, dass der Glaube ohne sie tot wäre, und einige schöne christliche Ermahnungen, die mir gefielen. Der Kaiser las es selbst einige Male (schien mir) laut und deutlich, und viele hatten die Augen auf mir. Ich musste auch laut und deutlich lesen, hatte dabei einige Schwierigkeit, und befürchtete den Makel der Scheinheiligkeit, der Kaiser fuhr fort und ließ die anderen fortfahren, und sagte mir leise ins Ohr: Ihr könnt noch Blatt 50 richtig beachten, und als ich weiter zuhören wollte, bellte einer von unseren Hunden am Hof wirklich und ein Nagel wurde über meinem Bett in der Kammer, die dort dazu gehört, so mit einem Hammer geschlagen, dass ich zu Recht davon aufgeweckt wurde."

610 *Übersetzung*: "usw."

611 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

612 Frankfurt (Oder).

613 *Übersetzung*: "Ich schlief über der Lektüre eines schönen lateinischen Buches ein, das Doktor Francke aus Frankfurt an der Oder über die außerordentlichen Zeichen gemacht hat, die der Ankunft von Jesus Christus und dem letzten Tag des Gerichts vorausgehen werden, welche man sorgfältig beobachten müsse und weder zu gelassen dabei (Gott und die Natur haben nichts umsonst oder vergeblich gemacht) noch zu neugierig mit unnützen und nicht notwendigen Nachforschungen zu sein!"

614 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

615 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

616 Börstel (2), N. N. von; Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel.

617 Berlin.

618 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

619 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

620 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

621 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

○ den 15^{den}: September 1650.

<13 lächße.>

<16 lerchen, *Andreas Hezler*⁶²² *Hans*⁶²³ *Kutzscher*, <Trompter>⁶²⁴ undt Oberlender⁶²⁵ 30 lerchen, gärtner⁶²⁶, sein iunge⁶²⁷, undt>

heütte haben wir, daß danckfest, celebriret, des friedens, in Deützschlandt⁶²⁸, wie auch der Erndte, mit behten, singen, lobopfern, undt musiciren. Gott laße, uns auch, des friedens <ein mahl>, recht genießen, undt das wir, mit freuden, ihme dienen mögen!

Der hofprediger⁶²⁹, hat des 124. psalm⁶³⁰, zum text, wol expliciret, undt ein schön gebeht, nach der predigt, gehalten. *et cetera*

Wir seindt conjunctim⁶³¹, dahin gezogen.

Extra: Zu Mittage, *Doctor Mechovius*⁶³², Röder⁶³³, der hofprediger, undt der iunge Einsidel⁶³⁴, *Tobias Steffek von Kolodey*⁶³⁵.

[[177r]]

Nachmittage, wieder conjunctim⁶³⁶ in die kirche, Gott zu loben, undt nochmalß zu dangken. Er wolle unser armes gebeht, erhören, undt unß erfrewen, undt gesegeben.

Man hat bey den psalmen, undt gesängen, beyde mal vor: undt nachmittagß, in dieser extraordinarij⁶³⁷ Occasion, musiciret, wie auch bey der Tafel. Sonst ordinarie⁶³⁸, wirdt in unsern kirchen, alhier zu Bernburg⁶³⁹ nicht musiciret, dann wir nicht in die kirche gehen, unsere ohren, mit der musica⁶⁴⁰, zu kitzeln, sondern die hertzensandacht, zu Gott dem herren, undt seinem wortt, inniglich, zu erheben. *perge*⁶⁴¹

622 Hetzler, Andreas.

623 N. N., Hans (11).

624 Person nicht ermittelt.

625

626 Böke, Kaspar.

627 Person nicht ermittelt.

628 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

629 Theopold, Konrad (1600-1651).

630 Ps 124

631 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

632 Mechovius, Joachim (1600-1672).

633 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

634 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

635 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

636 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

637 *Übersetzung*: "außergewöhnlichen"

638 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

639 Bernburg.

640 *Übersetzung*: "Musik"

641 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe nach der predigt, nachmittags, mit Stügken⁶⁴², undt Mußkeeten, dreymal salve schießen, undt darein blasen laßen. Gott gebe, daß wir öfters, solche salven mehr zur freude, als mit schaden alhier mehrmals geschehen, inß künftige hören mögen.

Extra zu abends, die Einsidelin⁶⁴³, den iungen Einsidel, neben Röder, und caplan Jonio⁶⁴⁴ gehabt.

[[177v]]

Man hat ein feuerwergk angestellet, aber, wegen des eingefallenen regens, daßelbe ab: undt einstellen müßen, diesen abendt.

16. September 1650

» den 16^{den}: September 1650. ¶

<lächße.>

Schreiben von Wien⁶⁴⁵, Berlin⁶⁴⁶, &cetera &cetera &cetera[.]

henrich heßler⁶⁴⁷, Theologiae studiosus⁶⁴⁸, ist von Brehmen⁶⁴⁹ wiederkommen, aldar er 5½ iahr, studirt gehabt. Jst wol qualificirt, undt mit Testimoniis⁶⁵⁰, versehen, et cetera[.] Gott gebe ferneren progreß!

Die Leiptziger⁶⁵¹ avisen⁶⁵² geben:

Daß es mit Cromwells⁶⁵³ captur⁶⁵⁴, undt niederlage, in Schottlandt⁶⁵⁵, nichts seye. Viel mehr hetten die Parlamentischen⁶⁵⁶ zu waßer, undt zu lande progreß, undt stärkten sich, tractirten⁶⁵⁷ auch schon mit den Schotten, undt mit ihren Geistlichen, bey denen es auch, factiones⁶⁵⁸ geben wollte. Der König⁶⁵⁹ wehre zwahr proclamiret, iedoch, noch nicht gekröhnet, wegen Newer, ihme vorgelegter puncten, in Schottlandt.

642 Stück: Geschütz.

643 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

644 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

645 Wien.

646 Berlin.

647 Heßler, Heinrich.

648 *Übersetzung*: "ein Student der Theologie"

649

650 *Übersetzung*: "Zeugnissen"

651 Leipzig.

652 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

653 Cromwell, Oliver (1599-1658).

654 Captur: Verhaftung.

655 Schottland, Königreich.

656 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

657 tractiren: (ver)handeln.

658 *Übersetzung*: "Umtriebe"

659 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

Die Engelländischen⁶⁶⁰ ParlamentsSchiffe, attaquieren die Frantzosen⁶⁶¹, so wol, in Marj Mediterraneo⁶⁶², auß in Oceano⁶⁶³, undt stehen den Spanniern⁶⁶⁴, bey, auch wieder Portugall⁶⁶⁵.

In Schweden⁶⁶⁶, wil es mit selbigem ReichßTage, wie auch, mit der Königin⁶⁶⁷ Cröhnung, undt wahl zum Erbfürsten, des Pfaltzgraven⁶⁶⁸ Generalissimj⁶⁶⁹, noch nicht recht forth, undt des Pfaltzgraven rayse dorthin, (dene General Königßmarck⁶⁷⁰ biß in Schweden, begleiten, undt mitziehen soll) gehet gar [[178r]] langsam von statten. Er⁶⁷¹ ist bey hamburgk⁶⁷² vorüber (der Pfaltzgraf stattlich regaliret⁶⁷³ undt tractiret⁶⁷⁴, von selbigem Raht⁶⁷⁵, nacher Wißmar⁶⁷⁶ zu, gerayset.

Duc d'Amalfy⁶⁷⁷, ist auf Regenspurgk⁶⁷⁸, undt Wien⁶⁷⁹ zu, ist auch pomposè⁶⁸⁰, auß Nürnbergk⁶⁸¹ außgezogen.

Zu Wien⁶⁸², ist ein Tartarischer⁶⁸³ Gesandter, welcher auch zu Warschow⁶⁸⁴, gewesen, Jtem⁶⁸⁵: einer vom Fürsten Ragozzj⁶⁸⁶.

Kayserliche Mayestät⁶⁸⁷ behalten ihren nechstgemelten exercitum⁶⁸⁸, die übrigen völcker⁶⁸⁹, <(so abgedangkt)>, nimpt der Spannier⁶⁹⁰, gleich wiederumb ahn.

660 England, Commonwealth.

661 Frankreich, Königreich.

662 Mittelmeer.

663 Atlantischer Ozean.

664 Spanien, Königreich.

665 Portugal, Königreich.

666 Schweden, Königreich.

667 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

668 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

669 *Übersetzung*: "des Oberbefehlshabers"

670 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

671 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

672 Hamburg.

673 regaliren: (reichlich) bewirten.

674 tractiren: bewirten.

675

676 Wismar.

677 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

678 Regensburg.

679 Wien.

680 *Übersetzung*: "pompös"

681 Nürnberg.

682 Wien.

683 Krim, Khanat.

684 Warschau (Warszawa).

685 *Übersetzung*: "ebenso"

686 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

687 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

688 *Übersetzung*: "Heere"

689 Volk: Truppen.

690 Spanien, Königreich.

Ertherztogk Leopoldt⁶⁹¹, hat Rhetel⁶⁹², undt andere plätze in Champanien⁶⁹³, besetzt, den Frantzösischen⁶⁹⁴ General Major undt Gouverneür in Peronne⁶⁹⁵, Hocquincourt⁶⁹⁶, mit<geschlagen,> undt ihme Sechß Regimenten ruiniert, darnach einen Trompter, zum Duc d'Orleans⁶⁹⁷, nach Paris⁶⁹⁸ geschickt, undt ihn fragen laßen, ob er nur wollte friede machen? Die Spannischen⁶⁹⁹ Reütter, darundt viel deützsche⁷⁰⁰ sonderlich, die Obersten hertzogk Ulrich von Wirtemberg⁷⁰¹, graf Woldemar⁷⁰², Guldenstern, etcetera sich befinden, seindt mit dem Visconte de Türenne⁷⁰³, biß auf 2 meilen von Paris gegangen, undt selbige große Stadt, ist sehr schwüurig, weil es so übel zugehet, undt weil auch zu Bourdeaux⁷⁰⁴ die Tractaten⁷⁰⁵, sich gänzlich zerschlagen haben sollen. Man will auff der Printzen⁷⁰⁶ Seite, ihre erlösung, undt die abschaffung des Cardinals Mazzarinj⁷⁰⁷, kurtzymb haben.

[[178v]]

Wegen der Spannischen⁷⁰⁸ streiffereyen, undt schreckens, so Sie in Champagnien⁷⁰⁹, undt Jsle de France⁷¹⁰, gebracht, hat man die Printzen⁷¹¹, vom Bois de Vincennes⁷¹², nacher Amboise⁷¹³ beßer in Franckreich⁷¹⁴ hinein, transferiret.

Zu Rom⁷¹⁵, werden die Cardinäle, mehrenTheilß, auf Spannische⁷¹⁶ seite, gebracht. Porto Longone⁷¹⁷, undt deßen recuperirung⁷¹⁸, hat der Spannischen Faction⁷¹⁹, großes ansehen, undt

691 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

692 Rethel.

693 Champagne.

694 Frankreich, Königreich.

695 Péronne.

696 Monchy, Charles de (1599-1658).

697 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

698 Paris.

699 Spanien, Königreich.

700 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

701 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

702 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

703 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

704 Bordeaux.

705 Tractat: Verhandlung.

706 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

707 Mazarin, Jules (1602-1661).

708 Spanien, Königreich.

709 Champagne.

710 Île-de-France.

711 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

712 Bois de Vincennes.

713 Amboise.

714 Frankreich, Königreich.

715 Rom (Roma).

716 Spanien, Königreich.

717 Porto Longone (Porto Azzuro).

718 Recuperirung: Zurückeroberung.

719 Faction: (politische) Partei.

fortheil zugespielet. Zu Napolj⁷²⁰ gibt es noch motus⁷²¹. In Catalogna^{722 723}, hat es das ansehen, alß wollte selbiges landt, dem Spannier, wiederzufallen, undt die Frantzosen⁷²⁴ überall denn kürzteren ziehen. Zu Marseille⁷²⁵ seindt auch empörungen endtstanden. König, in Spanien⁷²⁶, hat 100000 pistoletten⁷²⁷, en passant⁷²⁸, nach Bourdeaux geschickt.

Zu Duynkirchen⁷²⁹, haben die Frantzosen, einen anschlag, auf Blanckenberg⁷³⁰ gehabt, jst ihnen aber mißlungen.

In Candia⁷³¹ hat General Mocenigo⁷³², die festung Sankt Todero⁷³³, undt andere posten, erobert. Sie hoffen numehr Canea⁷³⁴, zu blocquiren, undt zu recuperiren⁷³⁵, undt die gantze Insel, zu befreien, weil auch General la Riva⁷³⁶, die außfahrt des succurbes⁷³⁷, an den Dardanellj⁷³⁸ verhindert.

Die Tartarn⁷³⁹, wollen sich, mit Venedig⁷⁴⁰, Persien⁷⁴¹, undt Pohlen⁷⁴², wieder den Türgken⁷⁴³, coniungiren⁷⁴⁴, gestalt dann der Bascia von Babylonien⁷⁴⁵, dem Persianer⁷⁴⁶, albereitt zugefallen sein solle.

[[179r]]

Die Tartarn⁷⁴⁷ sollen albereitt, in die 40000 stargk, in die Moßkaw⁷⁴⁸, eingefallen sein. Geben Polen⁷⁴⁹ selbst jalousie⁷⁵⁰, weil in die 12000 Cosagken⁷⁵¹, mit ihnen gehen, undt General Chmielinsky⁷⁵², ohne daß, disgustiret⁷⁵³ ist.

720 Neapel (Napoli).

721 *Übersetzung*: "Unruhen"

722 Katalonien, Fürstentum.

723 *Übersetzung*: "In Katalonien"

724 Frankreich, Königreich.

725 Marseille.

726 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

727 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

728 *Übersetzung*: "beiläufig"

729 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

730 Blankenberge.

731 Kreta (Candia), Insel.

732 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

733 San Todero (Theodorou), Festung.

734 Canea (Chania).

735 recuperiren: zurückerobern.

736 Riva, Giacomo da.

737 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

738 Dardanellen.

739 Krim, Khanat.

740 Venedig (Venezia).

741 Persien (Iran).

742 Polen, Königreich.

743 Osmanisches Reich.

744 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

745 Babylonien.

746 Persien (Iran).

747 Krim, Khanat.

748 Moskauer Reich.

Die undterthanen des Moßkowiters, sollen gleichsfaß, wieder den Großfürsten⁷⁵⁴, undt deßen Fürsten, undt Amptleütte, rebelliret haben, undt grawsamlich, mit denen, so Sie übermeistern⁷⁵⁵, umbgehen, auch secours⁷⁵⁶ von der Krohn Schweden⁷⁵⁷, sol der Großfürst begehren.

Gedachter Großfürst, oder Czaar sol dem Könige in Engellandt⁷⁵⁸, eine große assistentz, von gelde, verheißen haben.

Der Pabst⁷⁵⁹, hat protestiret, wider den zu Oßnabrück⁷⁶⁰ geschloßenen frieden, weil er den Römischen kirchen, schädlich, undt nachtheilig, sejn sollte.

Gedachter Pabst, hat auch seine galleren von den Venezianern⁷⁶¹, wieder abgefordert, hingegen haben Sie ihme die Geistlichen contributiones⁷⁶², versaget. Die Türgken⁷⁶³, haben alle handlung, nacher Venedig, verboten, undt sieder⁷⁶⁴ Spannisehen⁷⁶⁵, mit Constantinopel⁷⁶⁶ vertragen, haben sie beyder seitß alle commercien⁷⁶⁷, nacher Venedig, auch den wollenhandel aufgehoben. Dadurch wirdt das volck sehr schwührig.

In Albania^{768 769}, hat auch Gil de haaß⁷⁷⁰, gute succeß⁷⁷¹.

[[179v]]

Ein Venezianisches⁷⁷² OrlogßSchiff, hat sich, durch 16 Türgkische⁷⁷³ Galleren, nach langem gefecht, gleichsam miraculose⁷⁷⁴ (mit newem, unverhoftem, gutem winde,) da es albereit viel Türgken, erstiegen gehabt, durchgeschlagen, undt die Türgken, so darauf geklettert, haben alle müßen, die köpfe herhalten. Der Venezianische Bailo⁷⁷⁵, Soranzo⁷⁷⁶, ist von Constantinopel⁷⁷⁷

749 Polen, Königreich.

750 *Übersetzung*: "Neid"

751 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

752 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

753 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

754 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

755 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

756 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

757 Schweden, Königreich.

758 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

759 Innozenz X., Papst (1574-1655).

760 Osnabrück.

761 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

762 *Übersetzung*: "Kontributionen"

763 Osmanisches Reich.

764 sieder: seit.

765 Spanien, Königreich.

766 Konstantinopel (Istanbul).

767 Commercien: Handelsgeschäfte.

768 Albanien (Montenegro), Provinz.

769 *Übersetzung*: "In Albanien"

770 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

771 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

772 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

773 Osmanisches Reich.

774 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

775 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.

, nach erlangter dimission⁷⁷⁸, wiederkommen, undt von den Türgken, dimittirt⁷⁷⁹, auch stattlich begleitet worden. Seinem dolmetzscher⁷⁸⁰, undt Dragomanno⁷⁸¹ aber, neben vielen andern Venedigern, haben sie vorlengst schon, das leben genommen, Theilß strangulirt, Theilß niedergehawen. Fürst Ragozzj⁷⁸², sol auch secours⁷⁸³, wieder den Türgken, vom Kayser⁷⁸⁴, begehren.

Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁸⁵, sol mit seinen Schiffen, auß dem haven vor Lysabona⁷⁸⁶ außgelauffen sein.

Königinn in Spannen⁷⁸⁷, sol Schwanger sein.

Die Staden⁷⁸⁸, wollen wieder Portugall⁷⁸⁹ krieg anfangen, undt Brasilien⁷⁹⁰, zu recuperiren⁷⁹¹, trachten.

Pfaltzgraf Ludwig Philips⁷⁹², hat Creützenach⁷⁹³, vndt Bacharach⁷⁹⁴, von den Frantzösischen⁷⁹⁵ völgkern⁷⁹⁶, liberiret, durch vermeinte conniventz⁷⁹⁷, des Visconte de Türenne⁷⁹⁸.

[[180r]]

L'Electrice de Brandenburg⁷⁹⁹ a derechef avortée. Il y a dés gens, quj craignent, quelque charme, ou enchantement. Dieu la vueille benignement preserver, par sa Sainte grace!⁸⁰⁰

Die Churfürsten⁸⁰¹ am Rheinstrom⁸⁰², wollen einen Churfürstentag, ~~unß~~<halten,> undt ein defensionswesen aufstellen, wieder alle neue invasiones⁸⁰³, hostiliteten⁸⁰⁴, contributiones⁸⁰⁵

776 Soranzo, Giovanni.

777 Konstantinopel (Istanbul).

778 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

779 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

780 Grillo, Giovanni Antonio (gest. 1649).

781 *Übersetzung*: "Dragomann"

782 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

783 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

784 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

785 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

786 Lissabon (Lisboa).

787 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

788 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

789 Portugal, Königreich.

790 Brasilien.

791 recuperiren: zurückerobern.

792 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

793 Kreuznach (Bad Kreuznach).

794 Bacharach.

795 Frankreich, Königreich.

796 Volk: Truppen.

797 Conniventz: Duldung, Nachsichtigkeit.

798 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

799 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

800 *Übersetzung*: "Die Kurfürsten von Brandenburg hat wiederum eine Fehlgeburt erlitten. Es gibt Leute, die fürchten irgendeinen Zauber oder Verzauberung. Gott wolle sie durch seine Heilige Gnade gütig bewahren!"

801 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680);

Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

802 Rhein, Fluss.

exactiones⁸⁰⁶, preßuren, *etcetera* wie sie nahmen haben, undt dem Friedensschluß⁸⁰⁷, zu wieder sein mögen!

El Duque de Infantado⁸⁰⁸, hat sich zu Rom⁸⁰⁹, beklaget, daß er, alß der vornehmste, undt erste hertzogk in Spannien⁸¹⁰, auch alß Grande di Spagna⁸¹¹, nicht beßer vom Ertzhertzogk Leopoldo⁸¹², alß Illustre⁸¹³, in schreiben tituliret würde. Die Spanischen Cardinäle, haben es damitt, endtschuldiget, das er, alß ein Vasall der Cron Spannien, solches billich, von dem Ertzherztzoge, alß einem Principalstem Mittgliede des hauses Oesterreich⁸¹⁴, undt Spannien, würde leiden müßen. Derselbe Duca⁸¹⁵ holt sich zu Rom, sehr prächtig, undt städtlich, alß ein Fürst, undt Extraordinärer Ambassadeür⁸¹⁶, nimbt sich auch mit gewehr, sampt den Seinigen wol in acht, weil ihm unlängst die Frantzosen⁸¹⁷, undt Romaner, eine zimliche burla⁸¹⁸ gespielet. Der Pabst⁸¹⁹ hat verboten, die kinder sollen nicht mehr, auff den gaßen ruffen: Guarda la miseria⁸²⁰, anders will er die Elttern, darumb straffen.

[[180v]]

Diesen abendt (weil es gestern, nicht hat sein können) hat Tobiaß Steffegk von Kolodey⁸²¹, etzliche Rackeeten, in die höhe steigen, schwärmerchen fliegen, undt fewerräder umblauffen laßen. Der Trompter, hat darbey geblasen, undt unsere Schützen, undt Mußcketirer, haben fewer darein gegeben. Jst also, ein artig klein fewerwergk gewesen, undt ist (Gott lob, undt dankg) ohne schaden, abgegangen. Der haußmann⁸²², hat auch mit posauern, <zum anfang, nun lobe meine seel den herren *et cetera* undt> zum beschluß, intoniret: Allein Gott in der höhe, seye Ehr, undt dankg vor seine gnade, *etcetera etcetera etcetera*[.] Jst also gestern, undt heütte, unsers dankfests frewde, bezeüget worden. Gott gebe! daß wir, im herren öffters, fröhlich sein mögen! undt mit frewdigem muht, undt inniglicher dangksagung, unser leben, zubringen! undt vollenden mögen!

803 *Übersetzung*: "Angriffen"

804 Hostilitet: Feindseligkeit.

805 *Übersetzung*: "Kontributionen"

806 *Übersetzung*: "Vertreibungen"

807 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

808 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

809 Rom (Roma).

810 Spanien, Königreich.

811 *Übersetzung*: "Großer von Spanien"

812 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

813 *Übersetzung*: "Ausgezeichnet"

814 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

815 *Übersetzung*: "Herzog"

816 *Übersetzung*: "Gesandter"

817 Frankreich, Königreich.

818 *Übersetzung*: "Spott"

819 Innozenz X., Papst (1574-1655).

820 *Übersetzung*: "Schau Dir das Elend an!"

821 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

822 Hausmann, N. N..

17. September 1650

[[181r]]

σ den 17^{den}: September 1650.

<1 hasen *Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt*⁸²³. 9 lächße.>

Ernst Dietrich Röder⁸²⁴, hat seine dimission⁸²⁵ erlanget. Bleibet doch, von hause auß, in bestallung. Gott geleitte ihn!

Gestern abendt, vorm feuerwergk, haben sich, feuerzeichen, im Schloße sehen laßen, welche unsere leütte dermaßen terriret⁸²⁶, daß Sie, (ein unglück befahrende⁸²⁷) fast vom feuerwergk, abgeschregkt worden, Ich habe sie aber, noch animiret, undt forthgetriben, (wiewol ich damallß hiervon nichts gewußt) undt es ist (Gott lob! undt dank!) alles, ohne schaden, undt gefahr, abgegangen.

Mon petit Charles⁸²⁸, a eü dés songes effroyables.⁸²⁹ *perge*⁸³⁰ Dieu vueille conserver, ce bon enfant avec son frere *Viktor Amadeus* & avec tous ceux, quj m'ayment!⁸³¹

Nachmittag, seindt meine Töchter⁸³², undt Carllchen, in die weinlese, gezogen, Mein Sohn Victor, ist absonderlich, mit seinen leüttlin, in das feldt, eine situation zu besichtigen, wo die klebgarn⁸³³, zu den lerchen, zu stellen, undt ich bin auch absonderlich, nach dem vogelherdt⁸³⁴, undt nach dem kleinen weinberg zu spatziren gegangen. Wir seindt aber alle drey parteyen, unversehens, von einem <Stargken platz>Regen, undt hagelwetter, zimlich übereilt worden, es hat aber nicht lange gedawret, und ist ein schöner regenbogen, darbey, [[181v]] erschienen, quod semper est; & fuit, signum Gratiae Dej⁸³⁵.

18. September 1650

823 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

824 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

825 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

826 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

827 befahren: (be)fürchten.

828 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

829 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl hatte grauenhafte Träume."

830 *Übersetzung*: "usw."

831 *Übersetzung*: "Gott wolle dies gute Kind zusammen mit seinem Bruder Viktor Amadeus bewahren, zusammen mit allen, die mich lieben."

832 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

833 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

834 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

835 *Übersetzung*: "was immer ein Gnadenzeichen Gottes ist und war"

☿ den 18^{den}: September 1650.

<5 lächße>

<16 lerchen, aufm Streichen⁸³⁶. 75 großvogel⁸³⁷ von Ballenstedt⁸³⁸ 1 haselhun.>

Les mauvayses nouvelles, de l'estat de Madame⁸³⁹ nostre Tante, á Cöhten⁸⁴⁰, continuënt. Dieu la Vueille reguerir, par sa *Sainte* grace, & luy rendre, Sa pristine vigueür & bon sens! & ne rendre nostre Mayson⁸⁴¹, en opprobre, aux mocqueürs, & mèsdisans!⁸⁴²

Dennach, das dangkfest gehalten, undt die wochenpredigten alhier zu Bernburgk⁸⁴³, wieder angehen, alß seindt wir conjunctim⁸⁴⁴, zur predigt gezogen, Gott zu ehren, zu loben, undt sein wortt, zur Seelen Sehligkeit, anzuhören. Er laße es unß gelingen, darzu er es sendet.

*Nota*⁸⁴⁵: Undter dem wortt conijunctim⁸⁴⁶, verstehe ich Mich, undt *Meine* gemahlin⁸⁴⁷. Unsere kinder⁸⁴⁸, können selten, alle mittkommen. Schwester *Dorothea Bathilde*⁸⁴⁹ ist auch krank.

Extra zu Mittage, den hofprediger⁸⁵⁰, undt iungen Einsidel⁸⁵¹, auch *Tobias Steffeck von Kolodey*⁸⁵² gehabt.

heütte ist mein pahte, Capitain Eberdts⁸⁵³ Tochter⁸⁵⁴, begraben, worden. Gott seye ihm! und unß gnedig!

Schwester Dorothea Bathilde (als ich Sie besucht) hat sie vermeinet, ihre Febris continua⁸⁵⁵, undt Seitenstechen, hette durch Gottes gnade, nachgelassen, der helfe ferner gnädig[.]

[[182r]]

836 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

837 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

838 Ballenstedt.

839 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

840 Köthen.

841 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

842 *Übersetzung*: "Die schlimmen Neuigkeiten vom Zustand von Madame, unserer Tante in Köthen, halten an. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade genesen lassen und ihr ihre ursprüngliche Kraft und rechten Verstand zurück geben und unser Haus nicht in Schande den Spöttern und Lästermäulern überlassen."

843 Bernburg.

844 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

845 *Übersetzung*: "Beachte"

846 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

847 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

848 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

849 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

850 Theopold, Konrad (1600-1651).

851 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

852 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

853 Eberdt, Michael (gest. 1651).

854 Eberdt, N. N. (1650-1650).

855 *Übersetzung*: "anhaltendes Fieber"

Jch habe es spähte erfahren, daß diese Nachtt, ein iunger hertzgok von Mecklenburg⁸⁵⁶ unbekandt alhier⁸⁵⁷ gelegen. Rittmeister Schawer⁸⁵⁸, so undter den Königlich Frantzösischen⁸⁵⁹ trouppen, in Flandern⁸⁶⁰, neben ihme commanddiret, hat ihn gekandt *perge*⁸⁶¹ [.]

Von Zerbst⁸⁶², zweene handbrieflein⁸⁶³ *confident*⁸⁶⁴ [.]

19. September 1650

24 den 19^{den}: September 1650.

<8 lerchen 2 Rāphüner *Viktor Amadeus*⁸⁶⁵ mit dem klebegarn⁸⁶⁶ .>

<<Im streichen⁸⁶⁷ gefangen.> 21 lerchen. 10 lächße, die fischer.>

Briefe geschrieben, nacher Zerbst⁸⁶⁸, undt Berlin⁸⁶⁹.

Extra zu Mittage, *Doctor Brandt*⁸⁷⁰, undt den pfarrer⁸⁷¹ von Palbergk⁸⁷², gehabtt.

Ce pitoyable etat, a Cöhten⁸⁷³, s'augmente de iour en iour. Dieu le Vueille paternellement amender!
Le Conte de Mansfeldt⁸⁷⁴, y est, avec Madame sa femme⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶.

Meine Schwester, frewlein *Dorothea Bathilde*⁸⁷⁷ habe ich besucht. Es beßert sich, (Gott lob!) mit ihr. *et cetera*

Mein Sohn Victor Amadeus, hat es versucht, mit dem klebegarn, undt 8 lerchen, nebenst 2 Rāphünern, gefangen.

856 Infrage kommen hier die Herzöge Karl, Johann Georg und Gustav Rudolf von Mecklenburg-Schwerin.

857 Bernburg.

858 Schauer, Johann (1609-1682).

859 Frankreich, Königreich.

860 Flandern, Grafschaft.

861 *Übersetzung*: "usw."

862 Zerbst.

863 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

864 *confident*: vertraulich.

865 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

866 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

867 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

868 Zerbst.

869 Berlin.

870 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

871 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

872 Baalberge.

873 Köthen.

874 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von (1615-1666).

875 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold (1611-1667).

876 *Übersetzung*: "Der bedauerliche Zustand in Köthen verstärkt sich von Tag zu Tag. Gott wolle ihn väterlich ändern!
Der Graf von Mansfeld ist mit seiner Frau Gemahlin dort."

877 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

J'ay sceü, que Madame l'Electrice de Heidelberg⁸⁷⁸, a aussy bien avortèe, que celle⁸⁷⁹ de Berlin⁸⁸⁰, & que les trois Duchesses de Brigk⁸⁸¹. Il semble, qu'on persecüte maintenant, par telles menèes, les vrays fi[d]jelles! Dieu vueille abbatre, & confondre, les malices, de Sathan!⁸⁸²

20. September 1650

[[182v]]

☽ den 20^{ten}: September 1650.

<18 kleine vogel. 9 läxe.>

<1 {Pfund} 5 großvogel⁸⁸³ von Ballenstedt⁸⁸⁴ 23 lerchen, alhier⁸⁸⁵ mit dem klebegarn⁸⁸⁶ .>

J'ay envoye ün messenger a H⁸⁸⁷ Le bon Dieu, le vueille conduyre, & reconduyre heüreüement!⁸⁸⁸

Avis⁸⁸⁹ von Plötzkaw⁸⁹⁰, daß des 23. September angesetztter Convent, wegen Cantzlers Milagij⁸⁹¹, absentz, verschoben worden, biß auf den 1. oder 2. October[.]

A spasso⁸⁹² Nachmittags, in die weinberge, mit Carolo Ursino⁸⁹³, undt andern. Der hagel, hat im langen⁸⁹⁴: undt Rechßberge⁸⁹⁵ schaden gethan.

Im Aderstedtischen⁸⁹⁶, ist der wein, meistlich reiff, Sonderlich der blawe. Gott gebe seinen Segen, zu einer glücklichen weinlese! Mein Sohn Victor Amadeus⁸⁹⁷, hat indeßen, auf die lerchen,

878 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

879 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

880 Berlin.

881 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680);

Schlesien-Brieg-Liegnitz, Sophia Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels

(1601-1659); Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

882 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass die Frau Kurfürstin von Heidelberg, ebenso wie die von Berlin und die drei Herzöginnen von Brieg, eine Fehlgeburt erlitten hat. Es scheint, dass man jetzt durch solche Machenschaften die wahren Gläubigen verfolgt! Gott wolle die Bosheiten des Satans schwächen und entlarven!"

883 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

884 Ballenstedt.

885 Bernburg.

886 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

887 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.

888 *Übersetzung*: "Ich habe einen Boten nach H geschickt. Der gute Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"

889 *Übersetzung*: "Nachricht"

890 Plötzkau.

891 Milag(ius), Martin (1598-1657).

892 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

893 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

894 Langer Berg (Saale).

895 Rechberg.

896 Aderstedt.

897 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

gestellet, darzu Carolinus auch endtlich, gekommen, undt sie haben, (cum sociis, & famulis⁸⁹⁸) 23
lerchen, gefangen, gegen abendt.

Vetter Ernst Gottlieb⁸⁹⁹, rencontrirte⁹⁰⁰ mich auch, im felde, bey Aderstedt undt wir<Sie> fiengen,
Räphüner, nach dem er Mir zugesprochen, undt seiner Elltern⁹⁰¹ vndt geschwisterigen⁹⁰² zustandt,
refe[r]iret. perge⁹⁰³

21. September 1650

[[183r]]

h den 21. September 1650.

<14 lächße. ½ großvogel⁹⁰⁴ von Caspar Pfau⁹⁰⁵ 30 kleine vogel aufm herdt⁹⁰⁶.>

Geörge Reichardt⁹⁰⁷, ist bey Mir gewesen, vndt hat Mir allerley, wegen des Obrist leutnant
Knochen⁹⁰⁸, referiret.

Postea: in Oeconomicis⁹⁰⁹, allerley anstaltt gemacht.

Postea⁹¹⁰: mit Bürgermeister Tornaw⁹¹¹, in angelegenheiten, conferiret⁹¹².

Avis⁹¹³: von Erfurt⁹¹⁴ daß die Pfaltzgräflich Sultzbachische⁹¹⁵ Sache, so numehr, in die 32 iahr,
gewähret, von den anwesenden Gesandten, zu Nürnberg⁹¹⁶, verglichen seye. Der Kayser⁹¹⁷,
habe seinem gesandten undt Plenipotentario⁹¹⁸, herr Vollmar⁹¹⁹ befohlen nicht von Nürnberg, zu
weichen, biß alles geschlichtet.

898 *Übersetzung*: "mit den Gefährten und Dienern"

899 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

900 recontriren: begegnen, treffen, auf etwas/jemanden stoßen.

901 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

902 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

903 *Übersetzung*: "usw."

904 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

905 Pfau, Kaspar (1596-1658).

906 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

907 Reichardt, Georg (gest. 1682).

908 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

909 *Übersetzung*: "Danach in Wirtschaftssachen"

910 *Übersetzung*: "Später"

911 Tornau, Martin (2).

912 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

913 *Übersetzung*: "Nachricht"

914 Erfurt.

915 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

916 Nürnberg.

917 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

918 *Übersetzung*: "Bevollmächtigter"

Cromwell⁹²⁰, sollen nur 7 Regimenter ruiniert, er aber, seitthero auß Engelland⁹²¹, mehr alß zuvor gestärkt worden sein, undt es scheint, es wolle die Ungerechtigkeitt überhandt nehmen. Gott erbarme es!

In Frangkreich⁹²², gehet es noch bundt her. Die Sachen, zu Bourdeaux⁹²³ werden ie länger, ie gefährlicher, stärcken sich sehr, undt verlaßen Sich, auf Spannische⁹²⁴ hülffe. Man deliberiret⁹²⁵ von des Cardinals Mazzarinj⁹²⁶, cassirung⁹²⁷ *perge*⁹²⁸.

Furbaria saputa nelle cassine. O Dio! daj, a'ladrij!⁹²⁹

[[183v]]

Also werde nicht allein ich, Sondern auch Meine undterthanen, bestohlen, in dem Mir der arme drescher klaget, daß er derentwegen, nichts verdiehlen können, So klaget auch, Philipp Güder⁹³⁰, daß sein Schwäher, Ottmar Bawmeister⁹³¹, zweene gute pferde, verlohren, welche ihm, ein knecht, ein geborner Schwede⁹³², entritten, in itziger SahnZeitt, undt nicht wieder zu erlangen. Seltzam aber ists, daß dieser Schwede alhier⁹³³ geheyrathet, des Amptmanns⁹³⁴ Magdt⁹³⁵ genommen, sich alhier, gesetzt, undt denoch endtwichen, also das fast niemandt mehr, zu trawen sein will!

Diesen Nachmittag, ist der kleine weinberg⁹³⁶, in anwesenheit Meiner Söhne⁹³⁷, undt Töchter⁹³⁸, gelesen, undt drey große gefäß voll worden. Gott gebe ferner seinen Segen! Undt daß einem doch nicht alle dinge so schwehr werden mögen!

22. September 1650

☉ den 22^{ten}: September 1650.

919 Volmar, Isaak (1582-1662).

920 Cromwell, Oliver (1599-1658).

921 England, Commonwealth.

922 Frankreich, Königreich.

923 Bordeaux.

924 Spanien, Königreich.

925 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

926 Mazarin, Jules (1602-1661).

927 Cassirung: Entlassung von jemandem aus einem Amt.

928 *Übersetzung*: "usw."

929 *Übersetzung*: "Von Spitzbüberei auf den Vorhöfen erfahren. Oh Gott! Gib es den Dieben!"

930

931 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

932 Schweden, Königreich.

933 Bernburg.

934 Reichardt, Georg (gest. 1682).

935 Person nicht ermittelt.

936

937 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

938 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

<1 lax.>

In die kirche, conjunctim⁹³⁹, da Er⁹⁴⁰ Theopoldus⁹⁴¹ den Text: Matthäus 16 Niemandt kan zweyen herren dienen etcetera⁹⁴² wol ausgeleget &cetera &cetera &cetera[.]⁹⁴³

Extra zu Mittage gehabt, Doctor Mechovium⁹⁴⁴, [[184r]] den iungen Einsidel⁹⁴⁵, Tobias Steffeck von Kolodey⁹⁴⁶ &cetera[.]

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore^{947 948}, (welche Gott lob, wieder genesen) & cum ambabus filiabus^{949 950}) da der iunge Studiosus Heslerus^{951 952}, so von Brehmen⁹⁵³, wiederkommen, eine feine <kurtze> probpredigt, gethan. Gott stärgke ihn fernner, undt laße unsere Bernburger⁹⁵⁴, wol gerahten!

Avis⁹⁵⁵ von Seckrka⁹⁵⁶ von Agken⁹⁵⁷. Gott gebe, zu glück! segen undt succeß⁹⁵⁸!

23. September 1650

» den 23^{ten}: September 1650.

Der hofmeister Einsidel⁹⁵⁹, ist mit Doctor Mechovio⁹⁶⁰; in seinen privatis⁹⁶¹, (mit meiner erlaubnüß) nach Kelbra⁹⁶² gezogen, undt Tobias Steffeck von Kolodey⁹⁶³ habe ich, nach Agken⁹⁶⁴, gesandt, Gott wolle sie beyderseits geleitten!

939 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

940 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

941 Theopold, Konrad (1600-1651).

942 Mt 6,24

943 Irrtum Christians II.: Die zitierte Bibelstelle ist bei Matthäus 6 zu finden.

944 Mechovius, Joachim (1600-1672).

945 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

946 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

947 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

948 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

949 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

950 *Übersetzung*: "und mit beiden Töchtern"

951 Heßler, Heinrich.

952 *Übersetzung*: "Student Heßler"

953 Bremen.

954 Bernburg.

955 *Übersetzung*: "Nachricht"

956 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

957

958 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

959 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

960 Mechovius, Joachim (1600-1672).

961 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

962 Kelbra.

963 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Geörge Cnütteln⁹⁶⁵, undt Albino⁹⁶⁶, habe ich, eine Commissions aufgetragen, (auprès de la Ville⁹⁶⁷⁹⁶⁸) welche Gott gesegenen, undt succediren⁹⁶⁹ laßen wolle!

Ma depesche a h⁹⁷⁰ n'a pas voulu reüssir, car le messenger est revenu⁹⁷¹, re infecta⁹⁷², n'ayant sceü passer, par le Pays de L.⁹⁷³ a cause dès voleürs.⁹⁷⁴

[[184v]]

Der lahme Geörge⁹⁷⁵, ist auß Dennemargk⁹⁷⁶, wiederkommen, berichtet von großer Thewerung in selbigen landen, von großem gewäßer, Sturm winden, verschwemmungen, undt dergleichen.

Madame la Düchesse d'Eütin⁹⁷⁷, nicpce de ma femme⁹⁷⁸, est encores, en fort mauvais estat.

Madame la Düchesse de Wirtemberg⁹⁷⁹, sa Mere, est auprès d'elle, mais ne luy peüt gueres ayder, à cause dela rüdesse dü Mary⁹⁸⁰, lequel veüt se servir, d'aultres medecins, qu'elle, & chascün se plaint! Ainsy, on'a d'ün costè & d'aultres dès afflictions, pour tel Estat, aussy bien a Eütin⁹⁸¹, qu'a Cöhten⁹⁸². Dieu vuille reguerir tous Maniaques, dès deux costèz!⁹⁸³

Gottlob von Seckrka⁹⁸⁴ ist anhero⁹⁸⁵ kommen, undt hat seinen Sohn Albrecht⁹⁸⁶, von 17 iahren, mir zum page, mitgebracht. Gott gebe zu glügk! undt Segen!

24. September 1650

964 Aken.

965 Knüttel, Georg (1606-1682).

966 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

967 Bernburg.

968 *Übersetzung*: "in der Nähe der Stadt"

969 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

970 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.

971 *Übersetzung*: "Meine Absendung nach H. wollte nicht gelingen, denn der Sendbote ist zurück gekommen"

972 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

973 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.

974 *Übersetzung*: "weil er wegen der Diebe nicht durch das Land von L. zu passieren wusste"

975 N. N., Georg (2).

976 Dänemark, Königreich.

977 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

978 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

979 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

980 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

981 Eutin.

982 Köthen.

983 *Übersetzung*: "Die Frau Herzogin von Eutin, Nichte meiner Frau, ist noch in sehr schlechter Verfassung. Die Frau Herzogin von Württemberg, ihre Mutter, ist bei ihr, aber sie kann ihr kaum helfen, wegen der Grobheit des Gemahls, welcher sich anderer Ärzte bedienen will als sie, und jeder klagt! So hat man von der einen Seite und von der anderen Betrübnis wegen solche einem Zustand, sowohl in Eutin als in Köthen. Gott wolle alle Irren auf beiden Seiten wieder heilen."

984 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

985 Bernburg.

986 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

σ den 24^{ten}: September 1650.

<1 {Schock} 38 großvogel⁹⁸⁷ [Ballenstedt⁹⁸⁸] 7 wachteln. <Cöthen⁹⁸⁹> 8 Läxe [1 {Pfund}]>

Schreiben von *Adolf Börstel*⁹⁹⁰ auß *Frankreich*⁹⁹¹ [,] item⁹⁹² vom Berlin⁹⁹³, von *Fräulein Catherine*⁹⁹⁴.

Die *Leiptziger*⁹⁹⁵ ordinarien⁹⁹⁶ geben:

Daß bey itzigem unwesen, in *Frangkreich* die von der Religion, [[185r]] (so man Hugenotten spöttlich nennet) noch 17 kirchen bawen zu laßen, erhalten.

Der Ertzhertzogk⁹⁹⁷, undt Düc d'Orleans⁹⁹⁸ haben aneinander freündtlich geschrieben, wegen der friedenßhandlung.

Die von *Bordeaux*⁹⁹⁹ stärgken sich mächtig, zu waßer, undt lande. Der König in *Frankreich*¹⁰⁰⁰ offeriret ihnen, die gühte, undt den ernst. Sie erweisen sich auch nicht abgeneigt, von billichmäßigen tractaten¹⁰⁰¹, iedoch, wirdt so wol daselbst, alß in *Champagne*¹⁰⁰² die erlösung der gefangenen Fürsten¹⁰⁰³, undt die außschaffung des Cardinals *Mazzarinj*¹⁰⁰⁴ urgirt.

Die herren Staden¹⁰⁰⁵ im *Niederlande*¹⁰⁰⁶, wollen sich zu undterhändelern, undt Mediatorn, gebrauchen laßen.

Der Gouverneür¹⁰⁰⁷, so *Porto Longone*¹⁰⁰⁸, ohne Noht, den *Spannischen*¹⁰⁰⁹ übergeben, sol 16000 *Spannische Duplonen*¹⁰¹⁰, verehret¹⁰¹¹ bekommen haben, undt ihme verstattet worden sein, den

987 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

988 Ballenstedt.

989 Köthen.

990 Börstel, Adolf von (1591-1656).

991 Frankreich, Königreich.

992 *Übersetzung*: "ebenso"

993 Berlin.

994 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

995 Leipzig.

996 Ordinarie: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

997 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

998 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

999 Bordeaux.

1000 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1001 Tractat: Verhandlung.

1002 Champagne.

1003 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1004 Mazarin, Jules (1602-1661).

1005 Niederlande, Generalstaaten.

1006 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1007 Covello de Ribera, Alfonso (gest. 1646?).

1008

1009 Spanien, Königreich.

1010 *Dublone* (*Doblone*): spanische Goldmünze (Doppelstück).

1011 verehren: schenken.

Schatz, von dannen, mit sich, zu führen. Die Festung solle auf 2 iahr lang, mit proviandt, Munion, undt genungsammen volgk¹⁰¹², versehen gewesen sein, wie denn noch fast 1500 Mann ausgezogen.

In Catalogna^{1013 1014}, sollen über die 100 Orth, wieder die Frantzosen¹⁰¹⁵, rebelliret haben. Spannien, wil sich, solcher guten Occasion, gebrauchen, undt bediehen.

[[185v]]

In Schweden¹⁰¹⁶, wirdt den versamleten Ständen¹⁰¹⁷, die zeitt lang, biß auf die ankunfft des Generalissimj¹⁰¹⁸, da alßdann die Crönung, undt wahl des Pfaltzgraven, solle deliberiret¹⁰¹⁹ werden.

Der Churfürst von Cölln¹⁰²⁰, ist zu Arenßberg¹⁰²¹, im Sawerlande¹⁰²², gestorben. Ist auch mein guter gönner, undt patron gewesen, dieser Ferdinandus Dux Bavarix¹⁰²³ *Sehliger*[.] Gott genade ihm!

Die Türgkische¹⁰²⁴ Armada¹⁰²⁵ von 25 galleeren, undt 8 Maonen¹⁰²⁶, hat bey den Dardanellj¹⁰²⁷, abermalß durchzubrechen, gesuchtt, General Riva¹⁰²⁸ aber, (deßen armada in 28 großen Schiffen, 2 Galleatzen, undt 10 galleren, bestanden) hat die Türcken wieder zurügk getrieben. Der Türgken, Capitan Bassa^{1029 1030}, (weiln die Soldaten, nicht fechten, sondern ihn niedermachen wollen) hat sich, mit der fluchtt, auß landt, salviret¹⁰³¹, deßentwegen, ein ander General, undt volgk¹⁰³², von Constantinopel¹⁰³³, dahin gesandt worden. Der neue venezianische¹⁰³⁴ General Foscarinj¹⁰³⁵, macht sich fertig, in Dalmatiam^{1036 1037} zu gehen, undt den General Foßcolo¹⁰³⁸ abzulösen, wirdt 100000 Ducaten, mitt dahin bringen.

[[186r]]

1012 Volk: Truppen.

1013 Katalonien, Fürstentum.

1014 *Übersetzung*: "In Katalonien"

1015 Frankreich, Königreich.

1016 Schweden, Königreich.

1017 Schweden, Stände.

1018 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1019 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1020 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1021 Arnberg.

1022 Sauerland.

1023 *Übersetzung*: "Ferdinand, Herzog von Bayern"

1024 Osmanisches Reich.

1025 Armada: Armee, Heer.

1026 Maone: eine türkische Galeasse (Ruderkriegsschiff), die kleiner als eine venezianische Galeasse ist.

1027 Dardanellen.

1028 Riva, Giacomo da.

1029 Bassa: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).

1030 Person nicht ermittelt.

1031 salviren: retten.

1032 Volk: Truppen.

1033 Konstantinopel (Istanbul).

1034 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1035 Foscarini, Girolamo (1597-1655).

1036 Dalmatien.

1037 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

1038 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

Im Haag¹⁰³⁹, ist ein Portughesischer¹⁰⁴⁰ Gesandter¹⁰⁴¹ ankommen, man vermeinet, zu beylegung der Streitigkeiten, mit der WestIndianischen compagney¹⁰⁴², undt wegen Brasilien¹⁰⁴³.

Die Frantzösische¹⁰⁴⁴ garnison zu La Bassée¹⁰⁴⁵, hat eine Proceßion der Stadt Ryßel¹⁰⁴⁶ angegriffen, undt mit den bildern, undt crucifixern, weggeführt, haben sich, umb 100000 {Gulden} rantzioniren¹⁰⁴⁷ müßen. Der Schatz von Saint Denis¹⁰⁴⁸, ist nacher Paris¹⁰⁴⁹ verschafft in beßere gewahrsam, auf daß die Spanischen¹⁰⁵⁰ es damit nicht auch also machen.

Der Tartarische¹⁰⁵¹ General, Sultan Galga¹⁰⁵², hat 40000 Mann, undt dem Soloy Marowßky¹⁰⁵³ auf die Moßkaw¹⁰⁵⁴, anmarschiren laßen, welche übel hausen. Zu denen hetten sich noch 12000 außerlesene Cosagken¹⁰⁵⁵ geschlagen, vorhabens, die Moßkawiter, bey itziger revolte ihrer undterthanen, zu debelliren¹⁰⁵⁶.

Die 32 iahr gestrittene sache zwischen Pfaltz Newburgk¹⁰⁵⁷, undt Sultzbach¹⁰⁵⁸, sol numehr auch zu Nürnberg¹⁰⁵⁹, in richtigkeit gebracht worden sein, undt die gesandten allerseitß, abscheiden.

Pfaltz Newburg aber, hat andere dissidia¹⁰⁶⁰, mit dem Apt von Syburgk¹⁰⁶¹, deßen festung Pfalz Newburg vermöge des friedenschlußes¹⁰⁶², repetiret¹⁰⁶³, der Apt aber difficulteten¹⁰⁶⁴ machtt.

[[186v]]

1039 Den Haag ('s-Gravenhage).

1040 Portugal, Königreich.

1041 Person nicht ermittelt.

1042 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

1043 Brasilien.

1044 Frankreich, Königreich.

1045 La Bassée.

1046 Lille.

1047 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

1048 Saint-Denis.

1049 Paris.

1050 Spanien, Königreich.

1051 Krim, Khanat.

1052 Kyrym Giray, Kalga (Krim) (gest. 1651).

1053 Marowßky, Soloy.

1054 Moskauer Reich.

1055 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1056 debelliren: militärisch besiegen.

1057 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

1058 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

1059 Nürnberg.

1060 *Übersetzung*: "Zwiespalt"

1061 Bellinghausen, Bertram von (ca. 1587-1653).

1062 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis

Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1063 repetiren: fordern, zurückfordern.

1064 Difficultet: Schwierigkeit.

Im Stifft Lüttich¹⁰⁶⁵, gibt es abermal neue motus¹⁰⁶⁶, undt protestationes¹⁰⁶⁷, so wol, wegen der newen auflagen, alß wegen aufferbawung, der Newen Cittadella¹⁰⁶⁸, der Printz Coadjutor¹⁰⁶⁹, hat sich derentwegen, von Lüttich, nach dem Scharfen havel, retiriren müßen.

Zu Brinn¹⁰⁷⁰ begehret der Kayser¹⁰⁷¹, auf selbigem landtTage, 150000 {Gulden} zu dero freyen disposition, dann auf munitio, 6000 {Gulden} zu restaurir: undt völliger aufferbawung selbiges landthauses, 2 oder 3000 {Gulden}[,.] item¹⁰⁷²: die iährliche bezahlung, des Tribunals undt der landesbedienten, auch die ordinarij¹⁰⁷³ von allters her, gewöhnliche haußStewer, zu confirmirung der Ungarischen¹⁰⁷⁴ Grantzhäuser, so in allen Postulatis¹⁰⁷⁵, bey 18 puncten sein.

Die Spanischen¹⁰⁷⁶ ministrj¹⁰⁷⁷, tractiren¹⁰⁷⁸ mit dem Fürsten von Monaco¹⁰⁷⁹, ihn auf ihre seite zu bringen, versprechen ihme beßere conditiones¹⁰⁸⁰, alß er bey Frangkreich¹⁰⁸¹ hatt. Die Genuseser¹⁰⁸² haben dem Großhertzogk von Florentz¹⁰⁸³, die Stadt¹⁰⁸⁴, undt landschafft Pontremolj¹⁰⁸⁵, endtlich abtretten müßen, mit welchem gelde der Meyländische¹⁰⁸⁶ Gubernator¹⁰⁸⁷, inß feldt, zeüchtt.

[[187r]]

Der Primovesier¹⁰⁸⁸ zu Constantinopel¹⁰⁸⁹ sol wegen des verlusts, der festung Sankt Todero¹⁰⁹⁰, undt Turluru¹⁰⁹¹, in Candia¹⁰⁹² ab: entgegen der Calill Bassa¹⁰⁹³ (welcher etzliche tonnen goldes reich) an deßen Stelle, eingesetzt sein, dieser mache große zurüstungen, auch hette er, alle handlungen,

1065

1066 *Übersetzung*: "Unruhen"

1067 *Übersetzung*: "Proteste"

1068 *Übersetzung*: "Zitadelle"

1069 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1070 Brünn (Brno).

1071 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1072 *Übersetzung*: "ebenso"

1073 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Bediensteten]"

1074 Ungarn, Königreich.

1075 *Übersetzung*: "Forderungen"

1076 Spanien, Königreich.

1077 *Übersetzung*: "Minister"

1078 tractiren: (ver)handeln.

1079 Grimaldi, Honoré (1597-1662).

1080 *Übersetzung*: "Bedingungen"

1081 Frankreich, Königreich.

1082 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

1083 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

1084 Pontremoli.

1085 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).

1086 Mailand, Herzogtum.

1087 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

1088 Kara Murad Pascha (1611-1655).

1089 Konstantinopel (Istanbul).

1090 San Toderó (Theodorou), Festung.

1091 Turluru, Festung.

1092 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

1093 Melek Ahmed Pascha (ca. 1604-1662).

mit Venedig¹⁰⁹⁴, verboten. Die Venezianer hetten wieder 3 Türckische¹⁰⁹⁵ Schiffe, undt 2 fregatten, welche nach Canea¹⁰⁹⁶, gewoltt, erobert, 3 andere fregahten aber, haben die Türcken, in Canea hinein gebracht.

Zu Venedig, hat man einen Glückshaven¹⁰⁹⁷, aufgerichtet, durch deßen Mittel, in kurtzer zeitt, 600000 Ducaten, erhoben worden, zu fortsetzung des krieges.

Graf Leßle¹⁰⁹⁸, ist Kayserlicher¹⁰⁹⁹ General, in Cärndten¹¹⁰⁰ worden.

Die belägerung, Porto Longone¹¹⁰¹, hat 2½ Monat, gewähret.

Die Streittigkeit zwischen den Coadjutorn zu Trier¹¹⁰², währet noch, herr Cratz, hat nach Rom¹¹⁰³, appelliret, der von der Leye aber, helt sich, an seine wahl, undt stehet dahin, wer den andern außstoßen wirdt?

Die Kayserlichen abgedangkten völckern¹¹⁰⁴, werden mehrentheilß, von Spannen¹¹⁰⁵, wieder angenommen.

Zu Prag¹¹⁰⁶, wirdt auch ein landtTag intimiret¹¹⁰⁷, undt den Raubereyen gestewret.

Der Tartarische Cham¹¹⁰⁸ [!], drowet den Polen¹¹⁰⁹ auch mit krieg, [[187v]] weil der König¹¹¹⁰ seinem Gesandten, nicht allein, die begehrte hülfe, wieder den Moßkowiter¹¹¹¹ abgeschlagen, Sondern auch mit diesen friede gemacht undt bundsverwandtnuß, zum præjuditz, der Tartarn¹¹¹².

Chmielinßky¹¹¹³ General der Coßagken¹¹¹⁴, sol sich dem Großfürsten, zum Vasallen, undterthenig gemacht haben, welches in Polen¹¹¹⁵ nachdengken causirt¹¹¹⁶.

1094 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1095 Osmanisches Reich.

1096 Canea (Chania).

1097 Glückshafen: Glückstopf (aus dem Lose gezogen werden), Glücksbude, Lotterie.

1098 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

1099 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1100 Kärnten, Herzogtum.

1101 Porto Longone (Porto Azzuro).

1102 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

1103 Rom (Roma).

1104 Volk: Truppen.

1105 Spanien, Königreich.

1106 Prag (Praha).

1107 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

1108 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1109 Polen, Königreich.

1110 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1111 Moskauer Reich.

1112 Krim, Khanat.

1113 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1114 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1115 Polen, Königreich.

1116 causiren: verursachen.

Die *Parlamentarischen*¹¹¹⁷ in Engellandt¹¹¹⁸ triumphiren wegen etzlicher erhaltenen Victorien¹¹¹⁹, in Irrelandt¹¹²⁰.

In Schottlandt¹¹²¹ aber, liegen die armeen gegeneinander. Die Generallen, Leßle¹¹²², undt Cromwell¹¹²³ wächßeln bravirende¹¹²⁴ schreiben gegeneinander. Ein ieder beschönet seine Sache, undt pochen aufeinander, iedoch, höflich. Schigken aber einander beyde Königreiche Declarationes¹¹²⁵, zu publiciren, zu, undt wollen es baldt außfechten.

Die Crönung des Königes¹¹²⁶, sol fortgegangen sein, am 25^{ten}: Augustj¹¹²⁷; nach dem er alles eingewilliget, waß ihme die Schotten vorgeschrieben, darundter harte puncta¹¹²⁸, sein sollen. Der nahme König in Schottlandt, sol numehr dem Tittul, Könige in Engellandt, vorgesetzt werden.

[[188r]]

Die Printz Ruprechtischen¹¹²⁹ undt Portughesischen¹¹³⁰ Schiffe, haben mit den Engelländischen¹¹³¹ ParlamentsSchiffen, in der offenbahren See, geschlagen, iedoch ohne sonderlichen succeß¹¹³², undt seindt baldt wieder von einander gegangen.

Die Frantzosen¹¹³³ wollen die Waldstädtlein¹¹³⁴, nicht abtreten, biß Franckenthal¹¹³⁵, auch evacuirt seye. Sie sagen, sie seyen zu Nürnberg¹¹³⁶ übereilt worden, undt machen Difficulteten¹¹³⁷, wegen acceptation deß friedens¹¹³⁸.

König, undt Königinn in Dennemargk¹¹³⁹, seindt zu Nycöpping¹¹⁴⁰, bey der Princeßinn¹¹⁴¹. Delectiren sich, mit der iagtt. Wollen aber, wieder nach Coppenhagen¹¹⁴², zur versamlung der

1117 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1118 England, Commonwealth.

1119 Victorie: Sieg.

1120 Irland, Königreich.

1121 Schottland, Königreich.

1122 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

1123 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1124 braviren: trotzen, Trotz bieten.

1125 *Übersetzung*: "Erklärungen"

1126 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1127 *Übersetzung*: "des August"

1128 *Übersetzung*: "Punkte"

1129 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1130 Portugal, Königreich.

1131 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1132 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1133 Frankreich, Königreich.

1134 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

1135 Frankenthal.

1136 Nürnberg.

1137 Difficultet: Schwierigkeit.

1138 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1139 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670); Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

Reichßrähte, gegen den 8^{ten}: October da man deliberiren¹¹⁴³ wirdt, wie der Cron¹¹⁴⁴ schulden, über 6 millionen, sich erstregkende, getilget werden möchten? maßen dann, ohne den neuen PfortenZoll undt angenordnete accisen, auf die drey Stände, alß: Geistliche, Bürger, undt Pawer Standt, eine *extraordinäre* Königliche Schatzung, geleyet werden soll. Man hat zwar, von denen von Adel, den 3. Theil, von den lehenen, auf drey iahr, begehret, Sie haben sich aber, darzu nicht verstehen wollen, derhalben, wirdt man, inß künftige, genawere achtung geben, auff der gouverneurs, ihre rechnungen, wie: inngleichem, wegen des Zolls, in Norwegen¹¹⁴⁵.

[[188v]]

Die Stadt Brehmen¹¹⁴⁶, schickt auch gesandten nach Stogkholm¹¹⁴⁷, so übere Sundt¹¹⁴⁸, paßiren.

Daß getreydig, in Dennemargk¹¹⁴⁹, ist sehr verdorben, wegen der vielen regen, undt inundationen¹¹⁵⁰. Vervhrsacht, große Thewerung, undt hungersnoht. So haben auch die Sturm winde, auf der Oost: undt WestSee¹¹⁵¹, grawsam rumoret. Gott erbarme sich armer leütte!

Die in Demmin¹¹⁵² gelegene Schwedischen¹¹⁵³ völgker¹¹⁵⁴ undt dem Obersten Conrath¹¹⁵⁵, sollen rebelliret, die großen Stügke¹¹⁵⁶, vernagelt, die kleinen, inß waßer, versengkt, die festung, darauf quittiret, undt von den Officirern, einen Theil mitgenommen haben, auß furchtt, (wie verlauttet) das Sie in Schweden hinweg geführet werden möchten.

Der Pfaltzgrave¹¹⁵⁷ Generalissimus¹¹⁵⁸, ist zu Wißmar¹¹⁵⁹, gedengkt in kurtzem, mit gutem winde, über die See, zu saigeln. Entpfäheth visiten.

Der Königlich Dennemarkische Stadthalter Rantzow¹¹⁶⁰, ist numehr in procinctu¹¹⁶¹ seiner lengst, vorgehabten, ambassade¹¹⁶², undt rayse an Kayserlichen¹¹⁶³ hof, mit Stadtlichem comitat¹¹⁶⁴, undt

1140 Nykøbing Falster.

1141 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

1142 Kopenhagen (København).

1143 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1144 Dänemark, Königreich.

1145 Norwegen, Königreich.

1146 Bremen.

1147 Stockholm.

1148 Öresund (Øresund).

1149 Dänemark, Königreich.

1150 Inundation: Überschwemmung.

1151 Nordsee; Ostsee.

1152 Demmin.

1153 Schweden, Königreich.

1154 Volk: Truppen.

1155 Marderfelt, Conrad von (gest. 1688).

1156 Stück: Geschütz.

1157 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1158 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

1159 Wismar.

1160 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1161 *Übersetzung*: "in Bereitschaft"

1162 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1163 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1164 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

apparat. Ist auch [[189r]] schon zu hamburgk¹¹⁶⁵ persönlich gewesen, undt hat sein Bagage¹¹⁶⁶, undt in die 6 schöne pferde vorahn geschickt.

Minden¹¹⁶⁷ an der Weser¹¹⁶⁸, ist numehr, von den Schwedischen¹¹⁶⁹ auch evacujret.

Der Feldtmarschall Wrangel¹¹⁷⁰, sol ein Anlehen vom General Maior, Peykuhl¹¹⁷¹, gesucht haben, dieser aber hat sich excusirt, er hette es nicht, iehner hat nicht acquesciren¹¹⁷² wollen, sondern härter angehalten. Alß dieser nun, beym abschlag verblieben, sol ihm Wrangel, im Stift Ferden¹¹⁷³, haben einfallen, undt mit gewaltt, 300000 {Reichsthaler} abnehmen laßen, darumb er in Schweden, citiret seye. Den erfolg dieser seltzamen Zeitung¹¹⁷⁴, lehret die Zeitt.

Der Pabst¹¹⁷⁵, vermeinet man, werde es bey dem Protestiren, wieder den friedensSchluß¹¹⁷⁶, nicht bleiben laßen, Sondern auch seine Macht dargegen anwenden, undt so wol Spannien¹¹⁷⁷, alß Frangkreich¹¹⁷⁸, darwider, animiren.

Etzliche muhtmaßen, es spinne sich ein fewer ahn, <wegen der Zölle undt traffic zur See> zwischen Schweden¹¹⁷⁹, undt Hollandt¹¹⁸⁰, item¹¹⁸¹: zwischen Schweden, undt Chur Brandenburg¹¹⁸² wegen der Pommerischen¹¹⁸³ gräntzen, undt verweigerter huldigung, zu Magdeburgk¹¹⁸⁴. *et cetera*

Dabit Deus, his quoque finem.^{1185 1186}

☞ ~~den 25. September~~

[[189v]]

1165 Hamburg.

1166 *Übersetzung*: "Gepäck"

1167 Minden.

1168 Weser, Fluss.

1169 Schweden, Königreich.

1170 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1171 Paykull, Jurgén (1605-1657).

1172 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.

1173 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1174 Zeitung: Nachricht.

1175 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1176 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1177 Spanien, Königreich.

1178 Frankreich, Königreich.

1179 Schweden, Königreich.

1180 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1181 *Übersetzung*: "ebenso"

1182 Brandenburg, Kurfürstentum.

1183 Pommern, Herzogtum.

1184 Magdeburg.

1185 *Übersetzung*: "Gott wird auch diesem ein Ende bereiten."

1186 Zitat aus Verg. Aen. 1,199 und Verg. Aen. 1,207 ed. Holzberg 2015, S. 54f..

Extra zu Mittage, ist Seckrka¹¹⁸⁷, undt Peltzig¹¹⁸⁸ gewesen. Dieser Peltzig, ist Jochem Peltzigks¹¹⁸⁹ Sehligter vetter, undt Mein lehenmann.

Jch habe viel intrighj¹¹⁹⁰ gehabt, wegen der gebewde, undt Oeconomij¹¹⁹¹ sachen.

25. September 1650

ø den 25^{ten}: September 1650.

<1 {Schock} lerchen, die lerchenstreicher¹¹⁹², Zacharias¹¹⁹³, Michel^{1194 1195} Lackai undt Martin¹¹⁹⁶ Vorreiter eingebracht.>

Jn die kirche, undt wochenpredigtt, conjunctim¹¹⁹⁷, die Schwester¹¹⁹⁸ aber ist noch krank.

Extra zu Mittage, undt abendts: Seckrka¹¹⁹⁹, undt Einsidel¹²⁰⁰. *et cetera* Tobias Steffek von Kolodey¹²⁰¹ *et cetera*[.]

Fürst Augustus¹²⁰² ist cum filio^{1203 1204}, & nobilibus¹²⁰⁵ an Meine Schleüse unversehens, gekommen, eben, alß ich mich waschen, undt Balbiren¹²⁰⁶ laßen, undt hat den baw besichtiget, ist aber baldt darnach, auf ienseyts, wieder darvon gefahren.

26. September 1650

21 den 26^{ten}: September 1650.

1187 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1188 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

1189 Böltzig, Joachim (1) von (gest. vor 1650).

1190 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

1191 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

1192 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

1193 Haug, Zacharias.

1194 Kuhne, Michael.

1195 Identifikation unsicher.

1196 Haug, Martin.

1197 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1198 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1199 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1200 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1201 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1202 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1203 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1204 Identifikation unsicher.

1205 *Übersetzung*: "mit Sohn und Adel"

1206 balbieren: rasieren.

In Gallicis¹²⁰⁷, habe ich heütte viel zu arbeiten gehabt, weil mir auß Frankreich verworrene händel, in selbigen Schuldtsachen, vorkommen, auch dißputirlich gemacht werden wollen. Gott helfe mir auch, auß selbigem labyrinth.

heütte hat man die weinlese angefangen. Gott gebe zu sonderbahrem glück! Segen! undt succeß!

[[190r]]

Die leichpredigten¹²⁰⁸, des herrn vetters, Fürst Ludwigß¹²⁰⁹ Sehliger hat Mein Secretarius¹²¹⁰ hangkwitz¹²¹¹ herüber geschickt, nebst dem gekrönten davidt¹²¹², undt andern büchern.

Georg Reichardt¹²¹³ est revenü de lá¹²¹⁴, l'y ayant voyè ce mattin vers le L. K. C.¹²¹⁵ & il m'a rapportè de lá, esperance mediocre, en termes trescivis.¹²¹⁶

27. September 1650

☽ den 27^{ten}: September 1650.

Post preces, & lectiones matutinas, preparatoria¹²¹⁷ zur devotion gemacht, die Oeconomica¹²¹⁸ ordjniret¹²¹⁹, Mit Seckerka¹²²⁰ conversiret. etcetera

hofmeister Einsidel¹²²¹, undt Doctor Mechovius¹²²², seindt diese Nacht, auß der Grafschaft Schwartzburg¹²²³, etwaß malat, wieder kommen.

1207 *Übersetzung*: "In französischen Angelegenheiten"

1208 Georg Raumer: Der Deutsche Moses in Anhalt wird versamlet zu seinem Volck: als der [...] Herr Ludwig/ Fürst zu Anhalt/ [...] im Jahre Christi 1650. den 7. Ianuarii durch einen sehligen tod/ der Seelen nach/ zu den Geistern der vollkommenen Gerechten im Himmel und den 14. Februarii durch ein hochansehnliches Beysetzen/ dem Leibe nach [...] in dero Fürstliches Schlafkämmerlein zu Cöthen: und also beiderseits zu seinem Volck versamlet worden / Fürgestellt an dem exempel des Hebraischen Mosis in Israel [...], Köthen 1650; Daniel Sachse: Christliches Ehrengedechtnüs Des Weyland Durchleuchtigen/ Hochgebohrnen Fürsten und Herren/ Herren Ludwigen des Eltern/ Fürsten zu Anhalt/ Graffen zu Ascanien/ Herren zu Bernburg und Zerbst [...], Köthen 1650.

1209 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1210 *Übersetzung*: "Sekretär"

1211 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1212 Pietro Martire Vermigli: Der Gekrönte David/ Das ist Die Geschichte des zweiten Israelischen Königs Davids/ von dem tode Sauls an/ bis zu seinem absterben: Nach der Biblischen haubtschrift gehandelt und ausgeleget ; Darinnen allerhand gute und nützliche/ so Geistliche/ als Weltliche Lehren enthalten und ausgefüret: Auffe neue aus andern bewehrten auslegungen in deutsch verfasst und zusammen getragen, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1648.

1213 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1214 Köthen.

1215 Abkürzung nicht auflösbar.

1216 *Übersetzung*: "Georg Reichardt ist von dort zurückgekehrt, nachdem er diesen Morgen von dort zu L. K. C geschickt wurde, und er hat mir von dort in sehr höflichen Worten, mit mittelmäßiger Zuversicht, berichtet."

1217 *Übersetzung*: "Nach Gebet und Morgenlektüren, Vorbereitungen"

1218 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1219 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

1220 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1221 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1222 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1223 Schwartzburg, Grafschaft.

Der von Jehna¹²²⁴, undt Ernst Dietrich Röder¹²²⁵, seindt anhero¹²²⁶ kommen, undt extra zu abends, bey mir, geblieben, wie auch der iunge Einsidel¹²²⁷. Jehna, habe ich nach der Mahlzeit, wiederumb dimittiret¹²²⁸.

28. September 1650

ᵛ den 28^{ten}: ~~December~~<September> 1650. ı

<17 lerchen, vndt 1 wachtel, vom lerchenstreichen¹²²⁹.>

Ma femme¹²³⁰ a songè Que mon fils Viktor Amadeus¹²³¹ se seroit noyè & perdü dans la rivière de Salle¹²³², & que le Precepteur Hammel¹²³³, auroit picquè avec le doigt dans les yeux Charl Ursinus¹²³⁴ pour pünition de n'avoir Voulü estüdiè¹²³⁵, item¹²³⁶: l'auroit poussè avec la teste, par les trous, dü mitan dès escabeaux¹²³⁷ [.]

[[190v]]

Mein Töchterlein, Eleonora hedwig¹²³⁸, hat Trefliche schmerzen an Zähnen, ein drey Tage, undt mehr hero, also, das Sie muß darahn zu bette ligen, undt es will ihr, nichts helfen. Gott erbarme sich des armen würmleins! undt lindere, ihre große schmerzen!

Extra zu Mittage, ist niemandt gewesen, alß: Sekerka¹²³⁹, Röder¹²⁴⁰, undt der iunge Einsidel¹²⁴¹. *et cetera*

In die Præparationpredigt, cum sorore¹²⁴², et filiis¹²⁴³, et nobilibus¹²⁴⁴, &cetera[.]

1224 Jena, Christoph von (1614-1674).

1225 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1226 Bernburg.

1227 Einsidel, Wolf Curt von (1628-1691).

1228 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1229 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

1230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1231 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1232 Saale, Fluss.

1233 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1234 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1235 *Übersetzung*: "Meine Frau hat geträumt, dass mein Sohn Viktor Amadeus im Fluss Saale ertrunken und verloren sei, und dass der Präzeptor Hammel Karl Ursinus mit dem Finger in die Augen gestochen hätte als Strafe dafür, dass er nicht lernen wollte."

1236 *Übersetzung*: "ebenso"

1237 *Übersetzung*: "Hätte er ihn mit dem Kopf mitten durch die Löcher der Leiter geschoben"

1238 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1239 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1240 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1241 Einsidel, Wolf Curt von (1628-1691).

1242 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1243 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1244 *Übersetzung*: "mit der Schwester, den Söhnen und Adeligen"

Gott laße unß, würdige Tischgenoßen, bey seiner gnaden Tafel, erfunden werden!

Abermalß ein Prorogation¹²⁴⁵ schreiben, von Plötzkaw¹²⁴⁶, des angesetzten Tages halben, empfangen.

Die Erffurdter¹²⁴⁷ avisen¹²⁴⁸ geben:

Daß leider! die Schotten¹²⁴⁹ geschlagen, in die 4000 Mann verlohren, ihr König¹²⁵⁰, in gefahr, seye, ob er gleich alles bewilliget, undt eingegangen, waß die Schotten, gewollt: Gott erbarme sich, seiner!

Cromwell¹²⁵¹, sol in guter postur¹²⁵², stehen, sich sehr, auß Engellandt¹²⁵³, verstärckten, undt die Schotten, in ihrem läger, außzuhungern, gedengken.

In Schweden¹²⁵⁴, sol es auch innerliche factiones¹²⁵⁵, geben, undt newe motus¹²⁵⁶ aldar, besorget werden. Selbiger landt: oder ReichsTag, sol sich, gar schlecht anlaßen. Die Stände¹²⁵⁷ wollen nichts willigen, vor [[191r]] ankunft selbiges Generalissimj¹²⁵⁸ des pfaltzgraven¹²⁵⁹.

In Dennemargk¹²⁶⁰, gibt es auch schwürige köpfe, haben zu Contributionen, wenig lußt. Interim¹²⁶¹ cumulieren sich, die Königlichen¹²⁶² Schulden, wiewol Rantzow¹²⁶³, groß geldt auf seine Ambassade¹²⁶⁴ bekommen, undt mitgenommen, undt sehr herrlich spendiren thut.

In Polen¹²⁶⁵, besorgt man sich wieder, eines Tatternkrieges¹²⁶⁶, undt trawet man den Cosagken¹²⁶⁷, auch nicht recht.

Die Venezianer¹²⁶⁸, triumphiren sehr, mit ihrer recuperirten¹²⁶⁹ festung, *Sankt Teodoro*¹²⁷⁰, oder Tudero, in Candia¹²⁷¹, wie auch <wegen> des Castels Turlulu¹²⁷², hoffen selbige Jnsel¹²⁷³, zu

1245 Prorogation: Verlängerung einer Frist oder eines Zustandes.

1246 Plötzkau.

1247 Erfurt.

1248 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1249 Schottland, Königreich.

1250 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1251 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1252 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

1253 England, Commonwealth.

1254 Schweden, Königreich.

1255 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

1256 *Übersetzung*: "Unruhen"

1257 Schweden, Stände.

1258 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

1259 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1260 Dänemark, Königreich.

1261 *Übersetzung*: "Währenddessen"

1262 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1263 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1264 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1265 Polen, Königreich.

1266 Krim, Khanat.

1267 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1268 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

liberiren, weil auch zu Constantinopel¹²⁷⁴, der Primo Vezier¹²⁷⁵, caßirt¹²⁷⁶, oder stranguliret, hingegen, der neue reiche eingesetzte Calil Bassa¹²⁷⁷, große confusiones¹²⁷⁸ machet.

König in Spannien¹²⁷⁹, sol Todtkrangk sein, deßen Tochter¹²⁸⁰, der Ertzhertzog Leopoldus¹²⁸¹, undt der Pabst¹²⁸² auf das Königreich Neapolis¹²⁸³ ein auge haben, gesinnet sein solle. Gott schigke alles, zur beßerung!

Düc de Bouillon¹²⁸⁴, undt sein bruder¹²⁸⁵, haben große progreß allnoch, in Guienne¹²⁸⁶, undt Champagne¹²⁸⁷. Die verbitterung, wieder den Cardinal¹²⁸⁸, mehret sich undt, ohne erledigung der Printzen¹²⁸⁹, undt abschaffung gedachten Cardinals wollen die tractaten¹²⁹⁰, nicht forth.

29. September 1650

[[191v]]

⊙ den 29^{ten}: September 1650. Michaelis¹²⁹¹.

<34 großvögel¹²⁹², von Ballenstedt¹²⁹³.>

In die kirche, undt zur *heiligen* communion in feiner frequentz, Gott lob, undt dank! Gott gebe unß Stärcke, undt beständigkeitt! zu unserer Seelen Seligkeitt! Nach gehaltener communion, ist die Schwester, frewlein Dorothea Bathildis¹²⁹⁴, (welche sich hertz: inniglich, darauf gefrewet)

1269 recuperiren: zurückerobern.

1270 San Todero (Theodorou), Festung.

1271 Kreta (Candia), Insel.

1272 Turluru, Festung.

1273 Theodorou, Insel.

1274 Konstantinopel (Istanbul).

1275 Kara Murad Pascha (1611-1655).

1276 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

1277 Melek Ahmed Pascha (ca. 1604-1662).

1278 *Übersetzung*: "Verwirrungen"

1279 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1280 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

1281

1282 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1283 Neapel, Königreich.

1284 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1285 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1286 Guyenne.

1287 Champagne.

1288 Mazarin, Jules (1602-1661).

1289 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1290 Tractat: Verhandlung.

1291 Michaelstag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1292 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

1293 Ballenstedt.

1294 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

etwan unpaß worden. Jedoch, hat Sie sich, stargk gemacht, biß wir alles absolviret, mit unserer kirchenDevotion¹²⁹⁵, undt biß wir also noch, wieder aufs Schloß¹²⁹⁶ kommen.

Extra zu Mittage, Monsieur¹²⁹⁷ Sekerka¹²⁹⁸, des hofmeister Einsiedelß¹²⁹⁹, haußfraw¹³⁰⁰, Röder¹³⁰¹, die Rindtorfinn¹³⁰² <der iunge Einsidel¹³⁰³>, der hofprediger¹³⁰⁴, Tobias Steffeck von Kolodey¹³⁰⁵ undt Schwarzenberger¹³⁰⁶ an der Tafel theiß, theiß auch am NebenTische gewesen.

Abendts spähte, haben meine Söhne¹³⁰⁷ durch Tobias Steffeck von Kolodey noch etzliche Rackeetlein, undt Schwermer fliegen laßen.

30. September 1650

[[192r]]

ᵝ den 30^{ten}: September 1650.

<3 hasen nachmittags.>

<4 hasen, vormittags 2 läxe. 26 vogel.>

Conferenze¹³⁰⁸ mit Sekrka¹³⁰⁹, postea¹³¹⁰ mit Jakob Ludwig Schwarzenberger¹³¹¹.

Mein Sohn^{1312 1313}, ist hinauß hetzen geritten, undt hat, 4 hasen, eingebracht, von Palbergk¹³¹⁴, hero¹³¹⁵.

1295 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

1296 Bernburg.

1297 *Übersetzung*: "Herr"

1298 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1299 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1300 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1301 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1302 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1303 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1304 Theopold, Konrad (1600-1651).

1305 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1306 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1307 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1308 *Übersetzung*: "Beratungen"

1309 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1310 *Übersetzung*: "später"

1311 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1312 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1313 Oder Fürst Karl Ursinus von Anhalt-Bernburg.

1314 Baalberge.

1315 Bernburg.

Nachmittags wieder hinauß hetzen, undt in die weinberge, deme von Seckerka den Ziegelberg¹³¹⁶, (den man liset) zu zaigen, welches auch geschehen, undt wir haben darneben, 2 hasen, gehetzt, wie auch Oberlender¹³¹⁷, 1 geschoßen.

Schreiben, von Berlin¹³¹⁸, halle¹³¹⁹, Leiptzick¹³²⁰.

Die avisen¹³²¹ geben: daß der König in Engellandt¹³²², undt seine Schotten¹³²³, aufs häupt geschlagen, vom Cromwell¹³²⁴, 4000 außerlesene Mann, wehren aufm platz, geblieben. General leütnant Leßle¹³²⁵ vndt sehr viel Officirer, ia fast die gantze infanterie, gefangen, in die 250 fähnlein, undt fahnen verlohren, in die 40 stügke¹³²⁶, undt alles Bagage¹³²⁷ inngleichem, Edenburgk¹³²⁸ wehre Occupirt, man wüßte nicht, wo der König hinkommen, es gienge alles, bundt über. Gott erbarm es! undt laße doch, die ungerechtigkeitt, nicht überhandt nehmen!

Zu Avignon¹³²⁹ hat das wetter, in eine kirche, darinnen 60000 {Pfund} pulver gelegen, eingeschlagen, undt erschrecklich rumoret, zu Mecheln¹³³⁰, ist der pulverThurm, angegangen, undt hat auch gehauset, als ob der iüngste Tag, vorhanden?

[[192v]]

Zu Bourdeaux¹³³¹, ist der krieg, noch grimmig, undt alß die Königinn¹³³², dem Düc de Bouillon¹³³³ (welcher die gefangenen Soldaten begraben zu laßen, angesucht) mit einer rauhen antwort begegnet, alß ob er in kurzem, hoch genung solte begraben werden, ist er darüber ergrimmet, undt unsinniglich, außgefallen, auf des Cardinals Mazzarinj¹³³⁴, quartier kommen, undt viel officirer, undt Soldaten, erschlagen, undt gefangen. Visconte de Türenne¹³³⁵, sol auch in Champagnien¹³³⁶, wieder victorisirt¹³³⁷ haben. Der Ertzherzog¹³³⁸ aber, mit dem Düc d'Orleans¹³³⁹ auf Fürstliche

1316 Ziegelberg.

1317

1318 Berlin.

1319 Halle (Saale).

1320 Leipzig.

1321 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1322 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1323 Schottland, Königreich.

1324 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1325 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

1326 Stück: Geschütz.

1327 *Übersetzung*: "Gepäck"

1328 Edinburgh.

1329 Avignon.

1330 Mechelen.

1331 Bordeaux.

1332 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1333 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1334 Mazarin, Jules (1602-1661).

1335 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1336 Champagne.

1337 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1338 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1339 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

parolle¹³⁴⁰, friede tractiren¹³⁴¹, hingegen der Düc de Lorraine¹³⁴², solle unpaß sein. Die Spannier¹³⁴³, dringen auf die pacification von Vervins¹³⁴⁴, de anno¹³⁴⁵ 1598. Die Frantzosen¹³⁴⁶ aber, auf observation des Münsterischen friedens¹³⁴⁷. Wollen die waldstädtlein¹³⁴⁸, eher nicht evacuiren. Chur Pfaltz¹³⁴⁹, wirbt auch volgk¹³⁵⁰.

Zu Basel¹³⁵¹ undt dort herumb, ist ein erschrecklich donnern, blitzen, undt erdtbebem, auch großer hagel, gewesen, welcher die früchte, sehr verderbet, undt schregken gebracht.

[[193r]]

In Dennemargk¹³⁵² vndt selbigen landen, hat der regen die Erndte, undt wintersahtZeitt, sehr gehindert, undt verderbet, auch große Thewerung verhrsachet.

Der Tapfere Frantzösische¹³⁵³ Reichß: undt feldtmarschalgk Rantzow¹³⁵⁴, ist zu Duynkirchen¹³⁵⁵, gestorben.

Die Frantzosen, seindt eingefallen, im Alexandrinischen¹³⁵⁶, zwischen Annone¹³⁵⁷, undt La Rocca d'Aranzo¹³⁵⁸.

Der Pabst¹³⁵⁹, will, alle Baronj Romanj¹³⁶⁰, sollen ihre festungen, demoliren¹³⁶¹, undt die Montj¹³⁶², darinnen sie geldt stehen haben, reümen, Trift vornehmlich, die Ursiner¹³⁶³, undt Colomneser¹³⁶⁴.

1340 *Übersetzung*: "Befehl"

1341 tractiren: (ver)handeln.

1342 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

1343 Spanien, Königreich.

1344 Vervins.

1345 *Übersetzung*: "aus dem Jahr"

1346 Frankreich, Königreich.

1347 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1348 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

1349 Pfalz, Kurfürstentum.

1350 Volk: Truppen.

1351 Basel.

1352 Dänemark, Königreich.

1353 Frankreich, Königreich.

1354 Rantzau, Josias von (1609-1650).

1355 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1356 Alessandria.

1357 Castello di Annone.

1358 Rocca d'Arazzo.

1359 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1360 *Übersetzung*: "römischen Freiherren"

1361 demoliren: Befestigungsanlagen schleifen/zerstören.

1362 *Übersetzung*: "Berge"

1363 Orsini, Familie.

1364 Colonna, Familie.

König in Spannen¹³⁶⁵, hat vrlaub¹³⁶⁶, vom Könige in Spannen, seine geistlichen, in Castiglia und Leon¹³⁶⁷ auf 6 iahr, mit fleisch, wein, eßig, undt öhlZoll, zu belegen, welches in die 19 millionen, eintragen solle. <Zu Nürnbergk¹³⁶⁸ ist es nichts, mit dem Sultzbacher¹³⁶⁹ vergleich.>

Die Venezianer¹³⁷⁰, triumphiren, über San Todero¹³⁷¹, undt Turlulu¹³⁷², so General Mocenigo¹³⁷³, recuperiret¹³⁷⁴, undt hoffen, Canea¹³⁷⁵, vom secours¹³⁷⁶, außzuschließen.

Der Große Cham¹³⁷⁷ [!], drowet Polen¹³⁷⁸, undt Moßkaw¹³⁷⁹, will auch, Moldaw¹³⁸⁰, undt Walachay¹³⁸¹ occupiren. *et cetera* Chmielinßky¹³⁸² wirdt auch gedrowet, wo er ihm nicht assistjret. Ein Spinola¹³⁸³, so also heißt, undt doch ein geborner Tartar¹³⁸⁴ ist, sol Ambassador¹³⁸⁵ zu Wien¹³⁸⁶, sein.

Die Landtgrävin zu Caßel¹³⁸⁷, will ihren RegentenStandt, abtreten. [[193v]] Undt ihrem¹³⁸⁸ Sohne, Landtgraf Wilhelm¹³⁸⁹, übergeben, derentwegen, ein landtTag, zu Caßel¹³⁹⁰, außgeschrieben, sein soll.

Der iunge hertzogk von Bayern¹³⁹¹, Coadjutor zu Cölln¹³⁹², undt Lüttich¹³⁹³, sol Churfürst zu Cölln, &cetera werden.

1365 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1366 Urlaub: Erlaubnis.

1367 Kastilien, Königreich.

1368 Nürnberg.

1369 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

1370 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1371 San Todero (Theodorou), Festung.

1372 Turluru, Festung.

1373 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

1374 recuperiren: zurückerobern.

1375 Canea (Chania).

1376 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1377 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1378 Polen, Königreich.

1379 Moskauer Reich.

1380 Moldau, Fürstentum.

1381 Walachei, Fürstentum.

1382 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1383 Spinola, Antonio.

1384 Krim, Khanat.

1385 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1386 Wien.

1387 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1388 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1389 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1390 Kassel.

1391 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1392 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

1393 Lüttich (Liège), Hochstift.

Man spargiret¹³⁹⁴ noch, der Kayser¹³⁹⁵, werde die Princeßinn von Dennemargk¹³⁹⁶, des Churfürsten von Sachsen¹³⁹⁷ Tochter, heyrathen, umb dadurch, desto mehr, die liebe der Evangelischen Chur: undt Fürsten, zu gewinnen.

Zu Demmin¹³⁹⁸, continuirets¹³⁹⁹, daß die Schwedischen¹⁴⁰⁰, noch rebelliret haben, wie newlichst, geschrieben worden. Sie hetten die Stügke¹⁴⁰¹ vernagelt, die fähnlein von den Stangen, gerißten, in abwesen ihres Obersten, die satisfacitongelder¹⁴⁰² erpreßet, undt abdankung erzwungen.

1394 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

1395 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1396 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

1397 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1398 Demmin.

1399 continuiren: weiter berichtet werden.

1400 Schweden, Königreich.

1401 Stück: Geschütz.

1402 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

Personenregister

- Albertinus, Aegidius 28
Albinus, Johann Georg 45
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 35
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 39
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 38, 39, 43, 44
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 23, 24, 27, 39, 40, 44, 54, 56, 58
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 38, 39, 43, 44, 56
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 12, 24, 25, 26, 39, 45, 56
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 38, 39, 43, 44
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 10, 10, 11, 21, 38, 39, 41, 43, 56, 56, 59
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 38, 39, 43, 44
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 9, 18, 21, 23, 24, 25, 27, 38, 39, 40, 41, 43, 56, 56, 59, 59
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 19, 19
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 20
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 20
Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von 26
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 9
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 55
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 4, 9, 39
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 12, 42, 54
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 42
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 10, 11, 42
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 10, 42, 54
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 42
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 20, 42
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 42
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 42
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 19, 60
Ascham, Anthony 8
Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 19
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 43
Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 24
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 7, 36, 47
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 24
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 49, 62
Bellinghausen, Bertram von 48
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 49
Benedix, Abraham 27
Berger, Hans Georg (1) 25
Bohne, N. N. 14
Böke, Kaspar 18, 30
Böltzig, Joachim (1) von 54
Böltzig, Joachim (2) von 54
Börstel, Adolf von 46
Börstel, Christian Heinrich von 2
Börstel, Dorothea Louise von 2, 11
Börstel, Ernst Gottlieb von 14, 21, 29
Börstel, Friedrich (2) von 19
Börstel, Georg Friedrich von 21, 29
Börstel, Hans Ernst von 2
Börstel (2), N. N. von 29
Bourbon, Armand de 14, 23, 33, 33, 46, 58
Bourbon, Gaston de 7, 7, 16, 23, 33, 46, 60
Bourbon, Jean-Gaston de 7, 16
Bourbon, Louis II de 14, 23, 33, 33, 46, 58
Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen 7
Bourbonen, Dynastie 23
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 4
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 36, 41

Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 22, 25
 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard 22, 25
 Brandt, Johann (2) 4, 24, 27, 40
 Bülow, Barthold Hartwig von 17
 Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 34, 50, 62
 Christina, Königin von Schweden 20, 32
 Colonna, Familie 61
 Covello de Ribera, Alfonso 46
 Cromwell, Oliver 5, 14, 22, 31, 43, 51, 57, 60
 Diodati, Giovanni 19
 Douglas of Whittinghame, Gustaf 3
 Douglas of Whittinghame, Robert 2, 12, 13, 17
 Douglas of Whittinghame, Wilhelm 3
 Drandorf, August Adolf von 18
 Du Bois, Charles 17
 Eberdt, Michael 39
 Eberdt, N. N. 39
 Eckardt, Hans Friedrich 12, 20, 26
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 44, 55, 59
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 31, 59
 Einsiedel, Wolf Curt von 2, 11, 21, 30, 39, 44, 54, 56, 56, 59
 Emmerling, Johann 25
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 8, 10, 16, 27, 28, 28, 32, 36, 42, 49, 63
 Foscarini, Girolamo 47
 Foscolo, Leonardo 47
 Friedrich, Bartholomäus 40
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 22, 51, 57
 Grillo, Giovanni Antonio 36
 Grimaldi, Honoré 49
 Groß(e), Christian 12
 Güder, Philipp 20
 Haes, Gil(les) de 6, 6, 16, 35
 Hammel, Johann Christian 18, 25, 56
 Hanckwitz, Martin 10, 55
 Haug, Martin 54
 Haug, Zacharias 54
 Hausmann, N. N. 37
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 19
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 62, 62
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 16, 62
 Heßler, Heinrich 31, 44
 Hetzler, Andreas 21, 30
 Hübere, Gabriel 26, 26
 Hübere (1), N. N. 26
 Hübere (2), N. N. 26
 Hübere (3), N. N. 26
 Innozenz X., Papst 19, 35, 37, 53, 58, 61
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 50, 62
 Jena, Christoph von 56
 Johannes der Täufer, Heiliger 4
 Johann II. Kasimir, König von Polen 5, 15, 50
 Jonius, Bartholomäus 12, 18, 31
 Jordan, Heinrich 11
 Jordan, Michael 17
 Kara Murad Pascha 49, 58
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 27, 28, 35
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 5, 14, 31, 51, 57, 60
 Karl X. Gustav, König von Schweden 5, 6, 15, 20, 32, 32, 47, 52, 57
 Kettler, Friedrich Kasimir 15
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 15
 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel 29
 Knoch(e), Christian Ernst von 42
 Knoche, Clamor 18
 Knüttel, Georg 45
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 32
 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf 50
 Krosigk, Adolf Wilhelm von 16
 Krosigk, Heinrich von 9, 25
 Kuhne, Michael 54
 Kyrym Giray, Kalga (Krim) 48
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 14, 58, 60

La Tour d'Auvergne, Henri de 6, 7, 8, 15, 33, 36, 58, 60
 Leslie, Walter, Graf 50, 51, 60
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Carl Mauritz, Graf 17
 Leyen, Karl Kaspar von der 50
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 13
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 13
 Lillie, Carl 13
 Lillie, Erik, Graf 13
 Lillie, Gustaf Helmer, Graf 13
 Linderoth, Per Andersson 17
 Lorraine, Henri (2) de 61
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 5
 Ludwig, Adam 25
 Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 15, 23, 46
 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von 9, 40
 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold 9, 40
 Marderfelt, Conrad von 52
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 36
 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen 5, 15
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 15, 58
 Maroßky, Soloy 48
 Mazarin, Jules 6, 15, 19, 33, 43, 46, 58, 60
 Mechovius, Joachim 11, 23, 24, 30, 44, 44, 55
 Mecklenburg-Schwerin, Gustav Rudolf, Herzog von
 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von
 Mecklenburg-Schwerin, Karl, Herzog von
 Medici, Ferdinando II de' 49
 Melek Ahmed Pascha 49, 58
 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar 37
 Milag(ius), Martin 41
 Mocenigo, Alvise 6, 16, 34, 62
 Monchy, Charles de 33
 N. N., Georg (2) 45
 N. N., Hans (11) 30
 N. N., Joachim (4) 18
 Nogaret de La Valette, Bernard de 6
 Oberlender, Johann Balthasar 23, 25
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 7, 16
 Orléans, Henri II d' 14, 23, 33, 33, 46, 58
 Orsini, Familie 61
 Ossolinski, Jerzy, Fürst 5, 15
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 11, 37, 50, 52
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6, 27, 28, 33, 37, 46, 60
 Otto von Mauderode, Otto 18
 Pálffy von Erdod, Paul, Graf 8
 Paulus, Heiliger 3
 Paykull, Jurgen 17, 53
 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 41
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 36
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 46
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 36
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 36, 51
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 9
 Pfau, Kaspar 42
 Philipp IV., König von Spanien 34, 58, 62
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 8, 17, 22, 32
 Plato, Joachim 18
 Rákóczi, Georg II. 32, 36
 Rantzau, Christian, Graf von 52, 57
 Rantzau, Josias von 61
 Reichardt, Georg 9, 42, 43, 55
 Riesengrün, Johann 13
 Rindtorf, Abraham von 13, 24, 26, 27
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 2, 11, 21, 59
 Ringk, Michael 12, 26
 Riva, Giacomo da 34, 47
 Röber, Ludwig 2
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 11, 13, 18, 21, 25, 30, 38, 56, 56, 59
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 63

Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena
 Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Sachsen 51, 63
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von
 19
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 15, 19
 Schauer, Johann 40
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Sophia Katharina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-
 Münsterberg-Oels 41
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Dessau 41
 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin
 von, geb. Herzogin von Mecklenburg-
 Güstrow 41
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf
 von 33
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog
 von 45
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Württemberg-Weiltingen 45
 Schmidt, Martin 24, 25
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 8
 Schönborn, Johann Philipp von 36
 Schütze, Georg 23
 Schwartzberger, Jakob Ludwig 9, 20, 29, 59,
 59
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf
 45
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 44, 45, 54, 54,
 55, 56, 59, 59
 Seydeler, Georg 18
 Sigismund III., König von Polen 5
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 38, 39,
 43, 44
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark
 und Norwegen, geb. Herzogin von
 Braunschweig-Calenberg 51
 Soranzo, Giovanni 35
 Sötern, Philipp Christoph von 36
 Spinola, Antonio 62
 Starhemberg, Kaspar, Graf von 10
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 9, 11, 13,
 21, 30, 37, 39, 44, 44, 54, 59
 Theopold, Konrad 21, 30, 39, 44, 59
 Tornau, Martin (2) 42
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 10
 Tromp, Maarten Harpertszoon
 Volmar, Isaak 42
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 18, 21
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 18, 26
 Werder, Dietrich von dem 21
 Werder, Gebhard Paris von dem 21
 With, Witte Corneliszoon de 7
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 53
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 19
 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von
 33
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 38
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Schleswig-Holstein-Sonderburg 45

Ortsregister

- Aderstedt 41
Aken 44
Albanien (Montenegro), Provinz 6, 16, 35
Alessandria 61
Alsheim, Schloss
Alsleben 9, 25
Amboise 33
Amsterdam 15
Ansbach 22
Arnsberg 47
Aschersleben 2
Atlantischer Ozean 32
Avignon 60
Baalberge 13, 40, 59
Babylonien 34
Bacharach 36
Ballenstedt 13, 14, 18, 20, 25, 25, 27, 39, 41, 46, 58
Basel 61
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 24
Berlin 4, 14, 29, 31, 40, 41, 46, 60
Bernburg 2, 9, 11, 13, 13, 20, 23, 24, 25, 26, 30, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 45, 56, 59, 59
Blankenberge 34
Böhmen, Königreich 10
Bois de Vincennes 33
Bordeaux 6, 14, 23, 33, 43, 46, 60
Brandenburg, Kurfürstentum 53
Brasilien 36, 48
Bremen 44, 52
Brünn (Brno) 49
Candia (Irákleon) 6
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 49
Canea (Chania) 34, 50, 62
Castello di Annone 61
Castelnuovo (Herceg Novi) 6, 16
Champagne 33, 33, 46, 58, 60
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanski) 29
Dalmatien 47
Dänemark, Königreich 45, 52, 52, 57, 61
Danzig (Gdansk) 5
Dardanellen 34, 47
Demmin 52, 63
Den Haag ('s-Gravenhage) 48
Dessau (Dessau-Roßlau) 20
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 34, 61
Edinburgh 60
Egerischer Sauerbrunnen 5
England, Commonwealth 5, 8, 20, 32, 43, 51, 57
Erfurt 7, 13, 14, 22, 42, 57
Eutin 45
Flandern, Grafschaft 40
Frankenthal 51
Frankfurt (Oder) 29
Frankreich, Königreich 6, 6, 14, 19, 24, 26, 32, 33, 33, 34, 36, 37, 40, 43, 46, 47, 48, 49, 51, 53, 61, 61
Genf (Genève) 19, 19
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 49
Güsten 3
Guyenne 58
Halberstadt 26
Halle (Saale) 60
Hamburg 8, 32, 53
Heidelberg 26
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 14, 30, 33
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 7, 16
Hornhausen 3
Hoym 11, 12
Île-de-France 33
Irland, Königreich 51
Italien 6, 15, 22
Kärnten, Herzogtum 50
Kassel 62
Kastilien, Königreich 62
Katalonien, Fürstentum 15, 34, 47
Kelbra 44
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 62
Konstantinopel (Istanbul) 8, 35, 35, 47, 49, 58
Kopenhagen (København) 51
Köthen 4, 9, 13, 39, 40, 45, 46, 55
Kreta (Candia), Insel 16, 34, 57
Kreuznach (Bad Kreuznach) 36

Krim, Khanat 22, 32, 34, 34, 48, 50, 57, 62
 Kurland, Herzogtum 15
 La Bassée 48
 Langer Berg (Saale) 41
 Lappland 14
 Laufenburg 51, 61
 Leipzig 5, 22, 31, 46, 60
 Lille 48
 Lissabon (Lisboa) 36
 Litauen, Großfürstentum 5
 London 5
 Lüttich (Liège), Hochstift 62
 Lyon 26, 26
 Madrid 8
 Magdeburg 53
 Mailand, Herzogtum 49
 Mansfeld, Grafschaft 17
 Marseille 34
 Mechelen 60
 Minden 53
 Mittelmeer 32
 Moldau, Fürstentum 62
 Moskauer Reich 22, 34, 48, 50, 62
 München 28
 Münster, Hochstift 7
 Neapel, Königreich 58
 Neapel (Napoli) 6, 34
 Niederlande, Spanische 6
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 7, 20, 36, 46, 53
 Niedersächsischer Reichskreis 15
 Nordsee 52
 Norwegen, Königreich 14, 52
 Nürnberg 8, 17, 22, 32, 42, 48, 51, 62
 Nykøbing Falster 51
 Ofen (Buda) 8, 16
 Öresund (Øresund) 52
 Osmanisches Reich 5, 6, 8, 16, 34, 35, 35, 47,
 50
 Osnabrück 35
 Österreich, Erzherzogtum 10
 Ostfriesland 7
 Ostsee 52
 Paris 7, 8, 14, 16, 33, 48
 Péronne 33
 Persien (Iran) 34, 34
 Pfalz, Kurfürstentum 61
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 48
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 8, 42, 48, 62
 Plötzkau 9, 12, 23, 24, 41, 57
 Polen, Königreich 5, 15, 22, 34, 34, 50, 50, 57,
 62
 Pommern, Herzogtum 17, 53
 Pontremoli 49
 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum) 49
 Porto Longone (Porto Azzuro) 15, 33, 50
 Portugal, Königreich 7, 32, 36, 48, 51
 Prag (Praha) 26, 50
 Preußen 5, 17
 Quedlinburg 3
 Quedlinburg, Stift 9
 Rechberg 41
 Regensburg 17, 32
 Reinstedt 12
 Rethel 33
 Rhein, Fluss 36
 Rheinfelden 51, 61
 Rocca d'Arazzo 61
 Rom (Roma) 15, 33, 37, 50
 Saale, Fluss 56
 Sachsen, Kurfürstentum 17, 18, 22
 Säckingen (Bad Säckingen) 51, 61
 Saint-Denis 48
 San Toderò (Theodorou), Festung 6, 16, 34, 49,
 57, 62
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 22, 34, 48, 50, 57
 Sauerland 47
 Savoyen, Herzogtum 24
 Schottland, Königreich 5, 14, 22, 31, 51, 57, 60
 Schwarzburg, Grafschaft 55
 Schweden, Königreich 15, 17, 17, 20, 22, 32,
 35, 43, 47, 52, 53, 53, 57, 63
 Schweiz, Eidgenossenschaft 26
 Siebenbürgen, Fürstentum 4
 Spanien, Königreich 6, 14, 32, 32, 33, 33, 33,
 35, 37, 43, 46, 48, 49, 50, 53, 61
 Stade 22
 Stockholm 6, 52
 Theodorou, Insel 57
 Thorn (Torun) 5

Turluru, Festung 49, 57, 62
Ungarn, Königreich 16, 49
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 6,
35, 35, 47, 50, 57, 62
Venedig (Venezia) 34
Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648)
53
Vervins 61
Walachei, Fürstentum 62
Waldshut (Waldshut-Tiengen) 51, 61
Warschau (Warszawa) 32
Weser, Fluss 53
Wien 8, 16, 31, 32, 32, 62
Wiesenburg, Amt 3
Wismar 5, 32, 52
Zepzig 13
Zerbst 23, 40, 40
Ziegelberg 60
Zürich 26

Körperschaftsregister

Dänemark, Stände 22

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 31, 51, 51

Niederlande, Generalstaaten 16, 46

Niederländische Westindien-Kompanie
(Vereenigde Nederlandsche West-Indische
Compagnie) 48

Schweden, Stände 47, 57

Ungarn, Stände 8